

Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt
für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg,
enthält die Amtsblätter der Gemeinde Ebersbach und des VV Schönfeld
zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 27.06.2003 nächste Ausgabe: 18.07.2003

Kreissparkasse Meißen

Festveranstaltung zum 175-jährigen Jubiläum
Kreissparkasse Meißen

Alles begann im Meißner „Gasthaus zur Sonne“

Für die Kreissparkasse Meißen ist das Jahr 2003 ein ganz besonderes: Am 13. Juni 2003 beging die Sparkasse in der Albrechtburg Meißen ihr 175-jähriges Jubiläum – auch wenn dies ein Freitag war, so konnten alle Beteiligten und geladenen Gäste nur von einem Glückstag sprechen.

An Ihrem 175. Geburtstag blickte die Kreissparkasse Meißen auf eine interessante und wechselvolle Geschichte zurück. Am 11. Juni 1828 öffnete in Meißen die Sparkasse ihre Pforten und zählt somit zu den ältesten Kreditinstituten Sachsens. Die Gründungsveranstaltung erfolgte im historischen „Gasthaus zur Sonne“, was die Sparkasse Meißen dazu bewegte, die Sonne als positives Symbol für Wärme, Licht und Leben als Jubiläumsslogo zu verwenden.

Über 200 namhafte Gäste, die die Region vertreten und sich mit ihr verbunden fühlen, folgten der Einladung in die historische Kulisse der Albrechtburg Meißen. Der Kreissparkasse Meißen war es gelungen, im Rahmen des Festaktes den Schauspieler und Kabarettisten Theo Richtsteiger für eine historische Laudatio zu gewinnen. Er hat mit Witz und Charme überzeugt und mit einer Herzlichkeit und inneren Wärme den chronologischen Werdegang der Meißner Sparkasse allen Zuhörern auf besondere Weise nahegebracht.

„Aus Tradition in die Zukunft“ und „Gemeinsam für eine starke Region“ – diese Aussagen sind inzwischen zu langjährigen Leitmotiven des Hauses geworden und dokumentieren die Verantwortung der Kreissparkasse, ihre Leistungsfähigkeit und Stärke im Landkreis Meißen und sind zugleich Symbol für Engagement und Regionalität; so die Ausführungen von Herrn Waldemar Habicht, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Meißen. Er blickte weiterhin auf ereignisreiche und arbeitsreiche Jahre der Entwicklung der Sparkasse ab 1990 zurück. So erwähnte er das einschneidende Datum des 01. Juli 1990, den Tag der Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion, der wahrscheinlich die größten Veränderung für die Kreissparkasse mit sich brachte und hob die großen Leistungen aller Mitarbeiter in dieser sogenannten „Aufbruchzeit“ hervor. Er erinnerte an die Reorganisation der Meißner Sparkasse, an die damit verbundenen umfas-

senden Weiterbildungsmaßnahmen sowie den Neubau und die Modernisierung einer Vielzahl von Geschäftsstellen. Ein weiterer Meilenstein war 1997 der Zusammenschluss mit der Kreissparkasse Dresden. Aber auch die Einführung des Euro-Bargeldes zum 01.01.2002 war Inhalt seiner Ausführungen, ebenso wie die Jahrhundertflut in Sachsen und im Landkreis Meißen.

Die Sparkasse Meißen „bringt Gemeinwohl und Profitabilität unter einen Hut“ hieß es u. a. in der Festrede des Landrates und Verwaltungsratsvorsitzenden Arndt Steinbach. Der sächsische Staatsminister der Finanzen – Dr. Horst Metz – und der Präsident des Ostdeutschen Sparkassen- und Giroverbandes – Michael Czupalla – brachten in Ihren Grußworten ihre Anerkennung und ihren Respekt für 175 Jahre erfolgreiches Wirken der Sparkasse im Meißner Land zum Ausdruck.

Aber nicht nur Begrüßungen und Festreden bestimmten den Abend. Musikalisch umrahmt wurde die Festveranstaltung von der „Neuen Elbland Philharmonie“, die mit schwingvollen Melodien begeisterte. Die sächsische Weinkönigin Antje Wiedemann und die Weinprinzessin Kathi Horvath präsentierten erlesene Weine aus der Meißner Region. Heimische Künstler zeigten den geladenen Gästen ihr Können vor Ort und luden zu einer Betrachtung Ihrer Werke ein. Als besonderes Jubiläumsgeschenk hielt die Kreissparkasse Meißen die „Meißner Sonnenglocke“ mit dem eingangs erwähnten Motiv bereit.

Die Kreissparkasse kann auf eine stolze Tradition zurückblicken. Auch dieser Abend zeigte allen; geblieben ist trotz aller Veränderung immer der Sparkassengedanke – den Sparsinn der Bevölkerung zu fördern, gleichzeitig Wirtschaftsförderer und Finanzierer heimischer Unternehmer und Existenzgründer sowie Partner für die Bürger und Kunden, für Handel, Handwerk und Gewerbe, die klein- und mittelständische Wirtschaft sowie für die Städte und Gemeinden zu sein und die räumliche Nähe zum Kunden zu erhalten. Mit einem Marktanteil von 71 % und insgesamt 120.000 Kunden ist die Kreissparkasse Meißen heute Marktführer in der Region und ein modernes und zukunftsorientiertes Kreditinstitut.

Priv. Schützengesellschaft Radeburg 1226 e.V.

Alter Schützenkönig ist der Neue



Salut für den Schützenkönig beim Empfang des Schützenumzuges

Das traditionell am Wochenende nach Pfingsten stattfindende Schützenfest der Privilegierten Schützengesellschaft Radeburg 1226 e.V. hat seine neuen Schützenkönige gekürt und brachte neue Gewißheiten über den Rang Radeburgs in der Gilde der Schützengesellschaften Deutschlands. Aus Büdingen brachten sie es mit, vom dortigen Schützenverein, der seine 650-Jahrfeier beging: die Privilegierte Schützengesellschaft Radeburg 1226 e.V. ist der viertälteste Schützenverein Deutschlands. Nur die Schützenvereine von Goslar (1220), Altendorf (1222) und Soest (1224) sind älter. Er ist der älteste Schütze, das wußten wir schon, der älteste Ostdeutschlands, der älteste östlich der Elbe. Und da wir schon bei Alten sind: Radeburg hat in der Person von Kurt Georg auch den ältesten aktiven Schützen Deutschlands in seinen Reihen! Übrigens haben die Radeburger bei den Schützenwettbewerben hervorragend abgeschnitten. Unter etwa 20 Vereinen belegten die Radeburger als Mannschaft den 3. Platz. Dieter Pfaltz wurde im Einzel zweiter.

So viel zur Vorrede. Das Schützenfest fand erstmals auf dem Parkplatz am Hofwall statt. Allgemeine Meinung: ein besseren Ort habe man kaum finden können. Warum man nicht schon eher drauf gekommen sei. Vor allem die weniger verstaubten Schuhe und Füße dankten es einem. Auch die Marktbewohner äußerten sich positiv. „Das es bei so einem Fest laut zugeht, das kann man schon mal tolerieren,“ sagte einer, „zumal dort unten der Schall weg kann und nicht von den Häuserwänden reflektiert wird.“ Traditionell begann das Fest am Freitagabend mit Böller und Bierfaßanstich. Die Ehre, sich beim Faßanstich zu blamieren oder auch nicht hatte

diesmal Kultur- und Wissenschaftsminister Dr. Matthias Röbber. Er machte seine Sache perfekt. Kein Tropfen des edlen Inhaltes ging verloren. Perfekt war der Sächsische Staatsminister auch am Luftgewehr, denn er wurde Sieger beim abendlichen Luftgewehrschießen. Röbber nahm übrigens auch an allen anderen Schießwettbewerben teil. Die Disko am Freitagabend war nur bescheiden besucht. An der Musik lag es sicher nicht. Das Freitagabend-Problem kennen viele Veranstalter. Erschwerend: gleichzeitig steigt in Ebersbach die Disko des Sportvereins Grün-Weiß, die einfach seit Jahren Kult ist bei den Jugendlichen.

Am Samstagmorgen Treffen der befreundeten Schützenvereine am Hofwall und Abmarsch zur Abholung des Schützenkönigs aus dem Vorjahr mit einem Umzug durch die ganze Stadt. Eigentlich werden ja zwei Schützenkönige abgeholt – der Vogelkönig und der Scheibenkönig. Aber im letzten Jahr war es Heinz-Hasso Zötzsche zum ersten Mal gelungen, beide Titel zu erringen. Am Abend war Hasso Zötzsche wieder Schützenkönig und hatte doch einen seiner beiden Titel abgeben müssen. Beim Schießen auf die Scheibe war diesmal Dieter Paul der Glücklichere. Für die Abholung der Schützenkönige im kommenden Jahr ist das sehr günstig, denn Wolf-Dieter Paul wohnt nur einige hundert Meter von Hasso Zötzsche entfernt. Sieger beim Bogenschießen wurde RCC I, der in diesem Wettbewerb schon seit Jahren vordere Plätze belegt. René Veters siegte im Röhrenschießen. Außerdem war noch der „Bürgervogel“ runterzuholen. Hier siegte Matthias Kläß und gewann ein Wochenende im Golf Cabrio aus dem Autohaus Jahn. Die Kosten dafür übernahm Vereinsvorstand Gerhard



Radeburger Schützen zum Treffen der ältesten Schützenvereine Deutschlands in Büdingen

Hentschel. Das Abendprogramm rundete traditionell die Dresdner Spitzenformation GLASKLAR ab, die wieder für ein gut gefülltes Zelt mit prima Partystimmung sorgte. Das, obwohl leider durch Parallelveranstaltungen der Handballer und der Fußballer potentielles Publikum entzogen wurde. Seit zwei Jahren gibt es im Herbst die Terminabstimmung der Radeburger Vereine. Vielleicht fällt

diese Initiative ja mal auf fruchtbaren Boden.

Der Verein und der Vorstand möchten sich auf diesem Wege bei allen Helfern und Sponsoren für die Unterstützung bedanken, ohne die eine solche Veranstaltung unmöglich gewesen wäre. Alle freuen sich schon auf den 6. Juni 2004, wenn es wieder heißt: „Wer wird Schützenkönig in Radeburg?“

Klaus Kroemke



Im Gespräch – der Sächsische Staatsminister und Deutschlands ältester aktiver Schütze

TSV 1862 Radeburg e.V. - Abteilung Fußball

Aufruf zum 8. RABUFU für Radeburger Freizeitkicker

Am Samstag, 05. 07. 2003 auf der Friedrich-Ludwig-Jahn Kampfbahn in Radeburg
Beginn 9:00 Uhr, Auslosung der Mannschaften 8:15 Uhr
Meldungen bis zum 02.07.03 bei Wolfhard Richter, Bärwalder Str. 9, 01471 Radeburg,
Tel.: 035 208 / 24 02
- Startgebühren 25,- Euro (auch am Spieltag zahlbar)
- Mannschaften mit Spielern, die in der abgelaufenen Saison am Punktspielbetrieb teilgenommen

haben, werden vom Turnier ausgeschlossen
- Fußballschuhe sind erlaubt, für Spielkleidung ist selbst zu sorgen
- Von Seiten der Organisatoren besteht kein Versicherungsschutz für die Teilnehmer
- Spielstärke einer Mannschaft beträgt 6 Feldspieler und einen Torwart, Wechselspieler beliebig
- Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt
Das Organisationskomitee

2. Moritzburger Schloss-Triathlon

„Iron-Männer“ vor Traumkulisse Nahezu perfekte Organisation des sportlichen Höhepunktes

Lesen Sie dazu den Artikel auf Seite 2



Der mitteldeutsche Meister im Langtriathlon (Ironman) Dirk Wijnalda von Hellas Triathlon Utrecht (NL) lobte nach 3,8 km Schwimmen, 180 km Rad und 43 km Marathon die traumhafte Wettkampfkulisse.

Die Teichwirtschaft Moritzburg stellt sich vor

Die Teiche um Moritzburg liegen im Landschaftsschutzgebiet Friedewald zwischen Elbe und Röder und haben eine über 500jährige Geschichte.

Der Sitz des Betriebes befindet sich in Bärnsdorf unterhalb des Großteiches. Seit 1992 habe ich 23 Teiche mit ca. 340 ha Wasserfläche gepachtet.

Für das Wohlbefinden der hier lebenden Fische (Karpfen, Schleie, Hecht, Wels, Zander Barsch, Stör, Aal u.a.) sorgen 8 Mitarbeiter. In den letzten 10 Jahren wurde unsere Vermarktung nach modernen Gesichtspunkten ausgebaut.

Der Verkauf im eigenen Hofladen erfolgt von September bis April jeweils Freitag und Sonnabend. Angeboten werden Frisch- und Räucherfisch aus eigener Verarbeitung.

Höhepunkte 2003 sind:

30. August - Hoffest mit Saisonbeginn auf dem Fischereihof in Bärnsdorf

25./ 26. Oktober - Moritzburger Fischzug am Schlossteich in Moritzburg

Fischerei Ing. Gerhard Schulze; Teichpächter



Hinweise zum Verhalten im Teichgebiet

Die Teiche sind Pachtgelände der Teichwirtschaft Moritzburg.

Sie sind grundsätzlich zur Fischerei angelegt und stehen der Allgemeinheit im Rahmen der geltenden Gesetze und Rechtsverordnungen, insbesondere dem Sächsischen Waldgesetz, dem sächsischen Fischereigesetz und Sächsischen Naturschutzgesetz zur Verfügung.

Alle in den Teichen vorhandene Fische sind Eigentum des Teichwirtes.

Es wird keine Haftung übernommen für Schäden, die beim Besuch der Teiche und deren Umfeld entstehen! Eltern haften für ihre Kinder! Aufgestellte Schilder sind zu beachten!

Der Wirtschaftsverkehr des Teichwirtes darf nicht behindert werden!

Im Teichgebiet sind insbesondere nicht erlaubt:

- Teiche und den Uferbereich mit Kraftfahrzeugen zu befahren
- Angeln oder jede andere Art der Fischentnahme (auch der Versuch und die Vorbereitung zum Fang sind nicht erlaubt)
- Baden, außer an den Stellen, an denen der Eigentümer das Recht zum Baden eingeräumt hat
- Befahren der Wasserfläche (z.B. mit Booten, Schlauchbooten oder Luftmatratzen)
- Ausübung des Tauchsportes und des Wasserski
- Benutzung der Teichkähne
- Betreten der Eisfläche und das Schlittschuhlaufen - (Störung der Winterruhe der Fische), außer an Stellen, wo das Betreten ausdrücklich erlaubt ist
- Manipulation an den Staueinrichtungen
- Hinterlassen oder Ablegen von Abfällen aller Art (z.B. Müll, Baumverschnitt, gemähtes Gras, usw.)
- Betreten unwegsamen Geländes (z.B. Röhrichte, bewachsene Dämme)
- Zelten
- Fang von Wasserflöhen oder die Entnahme von Wasserpflanzen
- Nachfischen im Teich und in den Gräben

Besuchen Sie uns im Internet:
<http://www.radeburger-anzeiger.de>

2. Moritzburger Schloss-Triathlon

„Iron-Männer“ vor Traumkulisse Nahezu perfekte Organisation des sportlichen Höhepunktes



Die zahlreichen Helfer in ihren orangefarbenen T-Shirts versorgten die Athleten bei dem anspruchsvollen Wettkampf.

Der Start für weit über 200 Jedermänner und -frauen erfolgte Samstag früh pünktlich um 11.00 Uhr am Mittelteichbad. Bei den Männern erreichte nach 1:01:42 Tom Kastner vom TV Dresden als Erster das Ziel. Die weiteren Platzierungen teilte der TV Dresden bei den Männern unter sich auf. Eine Minute und 15 Sekunden später erreichte Sergej Schäfer dicht gefolgt von seinem Vereinskameraden Jörg Bozenhard das Ziel. Die erste Frau erreichte nach 1:14:15 das Ziel - Wibke Helm heisst die glückliche Gewinnerin. Mit 9 Sekunden Abstand folgte ihr Kerstin Genderrjahn vom TV Dresden auf dem Fuße. Katharina Biehl vom SC DHFK Leipzig vervollständigte nach 1:15:08 das Podest. Beim erstmals ausgetragenen Olym-

pischen Triathlon konnten wir 82 Starter begrüßen. Andreas Clauß vom SC DHFK Leipzig stieg mit einem gigantischen Vorsprung von über 2 Minuten als erster aus den Fluten und konnte seinen Vorsprung bis ins Ziel verteidigen. Am Ende hatte er noch 01:12 min Vorsprung auf den Zweiten, Konrad Beyerle vom TSV 92 Freiberg e.V. Weitere 6 Sekunden später erreichte Thomas Witke vom USV TU Dresden mit einer furiosen Aufholjagd auf der Laufstrecke als Dritter das Ziel. Er hatte nach dem Schwimmen noch auf Platz 16 gelegen und ging mit fünfzehn Minuten Rückstand auf Andreas Clauß auf die Radstrecke. Mit der besten Laufzeit zum Schluß konnte er sich noch nach vorne schieben und rollte das Feld von hinten auf.



Der Läufer rechts ist bereits im Ziel, die Läufer links müssen noch eine Runde laufen.



Noch 200 Meter... und dann geht es noch fünf mal um die 7 km lange Schleife durch den Friedewald

Sonntag Abend um Punkt 22:32:09 Uhr war nach 2 ereignisreichen Tagen der 2. Schloss-Triathlon in Moritzburg zu Ende. Man sah Athleten leiden und zeitgleich jubelnd die Zielinie überqueren. Frust und Enttäuschung, aber auch herzliche Freude gepaart mit viel Willenskraft machten den Wettkampf einmal mehr zum Highlight im Triathlon-Kalender. Die Athleten und auch die zahlreichen Zuschauer entlang der Strecken genossen ein vielseitiges und kuzweiliges Wochenende neben der atemberaubenden barocken Kulisse des Moritzburger Schlosses. Der erste Mitteldeutsche Meister im Langtriathlon heisst Dirk Wijnalda und startet für Hellas Triathlon aus der Niederlande. Auch die Mitteldeutsche Meisterin Jacomina Eijkelboom von Hellas Utrecht kommt aus den Niederlanden. Das gesamte Rennen wurde von der äußerst starken niederländischen Fraktion diktiert. Jacomina erreichte sogar die zweitbeste Radzeit und konnte so ihren Vorsprung auf die zweitplatzierte auf insgesamt 47 Minuten im Ziel ausbauen. Auch der zweite Platz bei den Männern wurde in Nachbarland vergeben. Vincent Houtgraaf, Teamkollege vom Sieger, erreichte mit einer knappen Stunde Rückstand als zweiter das Ziel. Bester Deutsche wurde

Thomas Cossmann von tri finis-her Berlin auf Platz 3. Sein Rückstand auf den Sieger betrug 0:58:42. Seine Ehefrau Heike Cossmann vom gleichen Verein kletterte auf dem Treppchen der Frauen noch einen Platz höher und erreichte als Vize-Meisterin das Ziel. Dritte wurde Andrea Mieth vom SG Gohrisch.

Eine ganz besonders herausragende Leistung erreichte Dr. Hans-Joachim Dilg von SIGAT Saarbrücken. Mit seinem 33. Rang und Platz 3 in seiner Altersklasse schaffte er in Moritzburg sein 50. Finish auf einer Distanz mit mindestens Ironman-Länge. Wirklich beeindruckend und tiefster Respekt vor einer solchen Leistung.

Die Staffel gewann einmal mehr der Dresdner Laufsportladen 1 mit der Besetzung Marlen Wunderlich, Rony Dietz und Jens Buder aus Chemnitz vor dem Dresdner Laufsportladen aus Dresden mit Jörg Bozenhard, Holm Große und Sven Perschnek. Auf Platz 3 erreichte die Staffel vom TSV Dresden mit Andreas Burkhardt, Carsten König und Hartmut Potalla das Ziel. Insbesondere Jens Buder stach mit einer hervorragenden Laufleistung auf der Marathondistanz mit 2:44:08 hervor.

Die gesamten Ergebnisse sind bereits auf unserer Webseite <http://www.schloss-triathlon-moritzburg.de> veröffentlicht.

Euer Team vom Moritzburger Triathlonverein



... die Letzten wurden genauso gefeiert, wie die Ersten

175 Jahre
Sparkasse
Meißen
175 Jahre
für eine
starke Region!



Gasthaus zur Sonne in Meißen. Hier wurde die Gründung beschlossen.

2003		Der Euro
1990		Deutsche Mark
1968		Mark der DDR
1964		Mark der dt. Notenbank
1945		Alliierte Mark
1924		Reichsmark
1923		Rentenmark
1873		Goldmark
1828		Taler

www.sparkasse-meissen.de

Heutiger Hauptsitz der Kreissparkasse Meißen.



Kreissparkasse Meißen

Allergie bedroht Ihre Gesundheit!

Hagerty hilft. Die Allergieforschung hat entdeckt: Die Hagerty-Reinigung reduziert die Hausstaub-Milben-Allergene.

Machen Sie jetzt die Hagerty-Teppich-Tiefenreinigung. Wir leihen Ihnen den Sprühsauger.

Markt Drogerie
Rolf Schäfer

Kosmetik • Foto • Reformwaren
Markt 7, Radeburg, Tel./Fax 03 52 08 / 24 21

Moritzburg

20 Jahre Imkerei Kunath Einladung zum 5. Bienenfest

Anlässlich dieses Jubiläums, am **13. Juli ab 11 Uhr in Moritzburg, Schlossallee 12**, ist es uns eine besondere Freude, alle Interessierte und neugierig Gewordenen zu unserem traditionellen Bienenfest einzuladen. Unser letztes Bienenfest stand unter dem Motto: „Willst du wahre Wunder sehen - mußt du zu den Bienen gehen“. Die Honigbiene beweist ihre Kompetenz in Sachen Natur seit Jahrtausenden. Beispielsweise beim Obstbau. Apfel und Kirsche brauchen die Biene um reichlich Früchte zu tragen ebenso wie viele andere Obst- und Gemüsesorten. Die Honigbiene leistet Erstaunliches bei kleiner Größe. Sie stellt Honig her, ein echt biologisch entstandenes, ohne Zutun des Menschen gefertigtes, pflanzlich-tierisches Naturprodukt. Reiner Honig wird in vielen Kulturen als göttlicher Nektar gepriesen. Im alten Ägypten besaß Bienenhonig sogar einen höheren Wert als Gold und wurde zum Einbalsamieren der Pharaonen verwendet. Bienenhonig ist ein wichtiges Hausmittel der Natur, hält uns fit und gesund.



Durch seine Liebe zur Natur kam Christian Kunath 1983 zu seinem 1. Bienenvolk. Nach und nach wurden es mehr, es wurde in bestimmte Trachten gewandelt wie Obstblüte, Raps, Klee und Wald. Zu unserem Bienenfest können sie hinter die Kulissen schauen, ein Bienenvolk beobachten, frischen kalt geschleuderten Honig probieren. Zum Jubiläum erstmals im Angebot „Oldin“-Faßbier, ein frisch gezapftes Honigbier. Auch Met kann probiert werden und leckere Waffeln mit frischem Honig verlocken zum naschen. Das Glücksrad und die Tombola „Rund um die Biene“ versprechen einige Überraschungen, eine Kinderspielecke wird eingerichtet und vieles mehr.
Es erwartet Sie Familie Kunath

Europa

NATO - Einsatzübung CLEAN HUNTER 2003

Die NATO-Einsatzübung „Clean Hunter 2003“ der Luftstreitkräfte wird in der Zeit vom 23. Juni bis 3. Juli 2003 durchgeführt. Zeitgleich werden Übungen der Land- und Seestreitkräfte in das Szenario von „Clean Hunter 2003“ integriert. Der fliegerische Teil der Übung findet in den Lufträumen der Staaten Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, Norwegen, Polen und Tschechien statt.

Einheiten und fliegende Verbände der vorgenannten Staaten sowie aus Kanada und den USA beteiligen sich an der Übung. Während der Übung werden Einsätze unter Einhaltung der national geltenden Flugbetriebsbestimmungen von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr geflogen. Die Hauptflugzeiten sind zwischen 9.00 und 12.00 Uhr sowie zwischen 14.00 und 17.00 Uhr geplant. Am Freitag, dem 27. Juli 2003, ist der Flugbetrieb nur am Vormittag geplant. Am Wochenende findet kein militärischer Flugbetrieb aufgrund der Übung Clean Hunter 2003 statt. In der Zeit von 12.30 bis 13.30 Uhr werden keine Flüge mit Strahlflugzeugen unterhalb einer Flughöhe von 1500 Fuß (ca. 450m) über Grund durchgeführt.

Im begrenzten Umfang werden im deutschen Luftraum auch Tiefflüge in der Flughöhe von 500 Fuß (ca. 150m) über Grund im Rahmen einer Ausnahmeregelung durchgeführt. Bei der Planung der Übung wurde darauf geachtet, Kumulationen so weit wie möglich zu vermeiden. Diesem Vorhaben sind neben der hohen Anzahl beteiligter Luft-

fahrzeuge aufgrund der Luftraumstruktur Grenzen gesetzt. Für alle militärischen Flugplätze Deutschlands ist darüber hinaus mit einem erhöhten Flugaufkommen zu rechnen.

Zum Einsatz kommen neben den Jagd- und Jagdbomberflugzeugen auch größere Aufklärungsflugzeuge (z.B. AWACS). Die integrierten Übungen der Land- und Seestreitkräfte werden durch eine breite Palette von Hubschraubern und Transportflugzeugen unterstützt. Freizeit und Hobbyflieger werden aufgefordert, sich vor Antritt des Fluges über die entsprechenden Luftfahrtveröffentlichungen zur Übung „Clean Hunter 2003“ zu informieren. Luftwaffenamt – Abteilung Flugbetrieb in der Bundeswehr überwacht den Flugbetrieb der Übung Clean Hunter 2003 gemäß Auftrag schwerpunktmäßig je nach Planung der fliegerischen Vorhaben. Zum Einsatz kommen dabei die Überwachungssysteme SKYGUARD und ADMAR 2000.

Für die während der Übung auftretenden Lärmbelastungen bitten wir um Verständnis. Beschwerden können über das kostenfreie Bürgertelefon 0800-8620 730 direkt an uns herangebracht werden.

Schriftlich erreichen Sie uns unter folgender Adresse: Luftwaffenamt, Fliegerhorst Wahn 501/11, PF 90 61 10, 51127 Köln, Fax 02203-9082776.

Overhoff, Hauptmann

Tierisch, Heiter, Jazzig:

Musikalisch vielseitiges Konzert am Fasanenschlösschen Moritzburg

05. Juli 2003, 14.00 Uhr

Unter der künstlerischen Leitung von Lars Deke hat sich der 1997 gegründete Chor den Werken großer Meister (Reger, Grieg, Mendelssohn-Bartholdy, Mozart, Schütz, Schubert, Haydn) ebenso wie den Gospels, Spirituals und modernen Volksliedbearbeitungen verschrieben. Bisherige Mitwirkungen bei den Dresdner Musikfestspielen, dem internationalen Adventssingen, dem Pillnitzer Parksingen, Konzerte in Wien, Konzerte in Dresden und die Ausgestaltung von Gottesdiensten zeigten die musikalische Vielseitigkeit.

Bereits 13 Uhr wird „Muse im Fasanengarten“ e.V. in einer Führung rund um das Fasanenschlösschen, zwischen Venusbrunnen und dem „Sächsischen Meer“ mit Mole und Leuchtturm, den Besuchern und Ortsansässigen interessante Informa-

tionen zur Historie und Vision des Fasanengartens geben.

Mit der gemeinsamen Gestaltung des Nachmittages wollen beide Vereine ihre Besucher mit der Schönheit des historischen Gartens und dem Klang der Musik verzaubern und auf Zukünftiges (z.B. Rekonstruktion historischer Wasserfahrzeuge für den Großteich, Naumannsaal - Entstehung aus historischem Stallgebäude) neugierig machen.

Bei Regen beginnt das Konzert 14.30 Uhr in der Alten Hofküche des Barockschlosses Moritzburg.

Weitere Informationen bei: „Muse im Fasanengarten“ e.V. M.Coban-Hensel „Chortissimo Dresden“ e.V. B.Sohrmann

Zoo Dresden

Orang Toni ist ein zärtlicher Vater

Unter Tiergärtnern sind Orang-Utans dafür bekannt, dass sie in der Lage sind, selbst mit aller Kraft angezogene Schrauben allein mit ihren Fingern wieder zu lösen. Finger und Hände dieser kletternden Großaffen haben die Kraft eines Schraubstockes. Deshalb waren alle sehr gespannt, wie sich Toni gegenüber seiner Tochter Djasinga und deren Mutter Daisy verhalten würde, wenn er nach langer Pause mit beiden wieder zusammenkommt. Am 7. Februar 2003 war Djasinga als erstes Kind von Daisy und Toni zur Welt gekommen. Würde Toni vielleicht minutenlang lautstark mit seiner körperlichen Kraft imponieren,

um die Hierarchie wieder klarzustellen? Oder würde er nur sexuelles Interesse an Daisy haben, ohne Rücksicht auf das Baby? Oder...oder? Als der Schieber nach oben gezogen war, passierte nichts dergleichen. Toni ging zielstrebig auf Mutter und Tochter zu, beroh zunächst das neue Familienmitglied und fasste es dann zärtlich mit seiner riesigen Hand am Kinn. Der erste Schritt für die Familienzusammenführung bei den Orangs ist getan. Täglich bleibt die Familie nun für mehrere Stunden zusammen. Vom Besucherraum aus kann fotografiert werden. Bei schönem Wetter kommt die Gruppe nach draußen.

Sofort-Ölwechsel sowie:

- Autoglasservice
- Abgasuntersuchung
- TÜV jeden Montag und Freitag
- Reifenservice
- Motorinstandsetzung
- Ankauf von Gebrauchtwagen und Unfallwagen
- Karosserieinstandsetzung
- Werkstatt-Komplett-Service

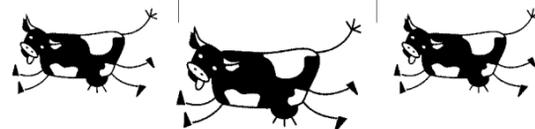


Inhaber: Jan Treffs

KFZ-Meisterbetrieb • Freie KFZ-Werkstatt
Königsbrücker Str. 30 • 01471 Radeburg • Tel. 03 52 08 / 21 01

625 Jahre Volkersdorf

Freitag, 4. 7.	Samstag, 5. 7.	Sonntag, 6. 7.
<p>ab 21.00 Uhr Jugenddisco präsentiert vom Jugendclub Barnsdorf e.V.</p> <p>Für das leibliche Wohl wird an allen drei Tagen in und um das Festzelt gesorgt.</p>	<p>ab 13.00 Uhr buntes Treiben mit Schaustellern, Bastelangebote für Kinder, Hüpfburg, Kinderschminken, Ausstellung des Heimatvereins</p> <p>ab 14.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit Musikschule Fröhlich</p> <p>ab 19.00 Uhr Tanz für Jung und Alt mit Manfred Kiss</p>	<p>ab 10.00 Uhr Vogelschießen für Jedermann</p> <p>Frühschoppen mit Blasmusik, buntes Treiben mit Schaustellern, Hüpfburg</p>



Festgelände Sportplatz
4.-6. Juli

Unsere diesjährige Kalenderaktion!

Neben den vielen nützlichen Funktionen, die ein Taschenkalender hat, wird dieser zum ganz besonderen Souvenir. Nutzen Sie die Rückseite z.B. für ein Farbfoto von Ihrem Haus, Ihrem Team, Geschäft, Verein, von Ihrer Familie – und Sie werden noch nach vielen Jahren an die Ereignisse dieses Jahres erinnert – eine tolle Geschenkidee!

Beachten Sie unsere Sonderpreisaktion bis zum 29.08.03!

Stück	1-farbig sonst	1-farbig Aktionspreis	2-farbig sonst	2-farbig Aktionspreis	3-farbig sonst	3-farbig Aktionspreis	4-farbig nur Aktionspreis*
250	72,95 €	41,52 €	108,84 €	50,41 €	147,09 €	59,31 €	68,21 €
500	85,41 €	53,38 €	120,99 €	62,28 €	162,51 €	71,17 €	83,03 €
1000	113,87 €	83,03 €	150,05 €	106,76 €	191,57 €	124,55 €	135,49 €

alle Preise incl. MwSt., incl. Entwurf, Scan, wenn Foto geliefert * sonst. Preis auf Anfrage

Fax an 03 52 08 - 8 08 11 oder per Post an w&k Kroemke
August-Bebel-Str.2, 01471 Radeburg



Am besten gleich
Bestellung
ausfüllen

Hiermit bestelle ich Taschenkalender im Format 54 x 86mm, Stückzahl und Farben wie oben angekreuzt. Der Entwurf wird mir zur Druckfreigabe vorgelegt.

Name, Vorname

PLZ, Ort

Ich wünsche kostenlose Beratung.

Datum, Unterschrift

Straße

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



AUTOSERVICE MAUL
Meisterbetrieb Freie Werkstatt
Reparaturen aller Typen und Art, AU, TÜV, DEKRA, Reifenservice, Unfallinstandsetzung, Autoglasservice, Neu-, Jahres-, und Gebrauchtwagen, Kundendienst-Ersatzwagen, Hol- und Bringdienst
01471 Moritzburg/OT Steinbach · Dorfstraße 31
Telefon/Fax: 03 52 43 / 3 62 09

Seniorenwohnsitz „Zum Moritz“
ENGEL
pflegen & betreuen
Inhaberin Gisela Magli
Wir freuen uns, Sie als Patienten betreuen zu dürfen.
Wir führen alle Grund- und Behandlungspflegen durch.
Wir führen Beraterbesuche nach § 37 durch.
Wir helfen Ihnen bei der Beantragung von Pflegestufen, Höherstufungen, Pflegemitteln und stehen für alle Fragen - Rund um die Pflege - bereit.
Engel können Sie nicht kaufen – aber sie kommen zu Ihnen
Schulstraße 5
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08/3 08 26
Gisela Magli
Tel.: 03 42 05/9 92 33

HERFURT Haustechnik GmbH
Sanitär-Heizung-Klempnerei-LIEBHERR-Service
Hauptstraße 57 · 01471 Berbisdorf
Sprechen Sie uns an, wir sind 24h für Sie da!
FON (03 52 08) 86 20 · FUNK (01 72) 353 88 82

DIE NEUE VELUX DEKORATIONS- UND SONNENSCHUTZ-KOLLEKTION:
• Große Produktvielfalt – von Verdunkelungs-Rolläden bis Markisen
• Riesige Auswahl aus 174 Farben und Designs
• Hervorragende Passgenauigkeit für jedes jemals hergestellte VELUX Dachwohnfenster
• Hohe Beständigkeit mit 3 Jahren Garantie
KOMMEN SIE ZU UNS!
Wir beraten Sie gern.
Dachdeckermeister Jochen May
DÄCHER · ABDICHTUNGEN · FASSADEN · GERÜSTE
Bahnhofstraße 8 · 01471 Radeburg · Tel. 03 52 08/8 10 30
Fax 810 31 · <http://www.dachdecker-may.de>
Mitglied der Dachdeckerinnung Dresden
Fachbetrieb seit 1885

Forst
Der Freistaat Sachsen vertreten durch die Landesforstverwaltung schreibt folgende Waldflächen im Sächsischen Forstamt Moritzburg zum Verkauf aus:
(Waldflächen in Eigentums-Gemengelage bis 10 ha Größe)

Gemeinde	Gemarkung	Flurstück (Nr.)	Größe (ha)
Radeburg	Bärnsdorf	364	0,9292
Radeburg	Berbisdorf	429k	0,0642
		429m	0,5076
Radeburg	Radeburg	1501b	0,9291
		1501k	0,3053
		1501 l	0,7628
		1501u	0,9897
		1501x	1,0380

Dieses Verkaufsangebot richtet sich vorrangig an Grundeigentümer (Waldbesitzer, Eigentümer landwirtschaftlicher Flächen) in Grenzlage zu den Forstflächen mit dem Ziel der Arrondierung von Flächen bzw. der Verbesserung der Bewirtschaftbarkeit des Waldes. Kaufinteressenten werden aufgefordert, Kaufpreisangebote abzugeben. Kaufanträgen sollen Nachweise über evtl. bereits vorhandenen eigenen Waldbesitz oder Besitz angrenzender Flächen (Kartenauszüge mit Kennzeichnung der eigenen Flurstücke) beigelegt werden. Der Freistaat Sachsen ist bei den Waldverkäufen in diesem Falle nicht an das Höchstgebot gebunden, sondern kann seine Entscheidung über den Verkauf auch aus Erwägungen der Waldbesitzarrondierung, der wald- und landwirtschaftlichen Strukturverbesserung oder der fachlichen Eignung des Antragstellers herleiten. Der Freistaat Sachsen muss bei vorliegenden Angeboten zu dieser Ausschreibung nicht zwingend einen Zuschlag erteilen, wenn die eingegangenen Gebote eine Wirtschaftlichkeit nicht gewährleisten, eine fachliche Eignung des Bieters nicht erkennen lassen bzw. keine Strukturverbesserung erreicht wird. Interessenten richten ihre Kaufangebote bitte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige schriftlich und in einem verschlossenen Umschlag mit dem Kennwort „Waldflächenverkauf Forstamt Moritzburg - Angebot“ an: Sächsisches Forstamt Moritzburg, Fasanerie 4, 01468 Moritzburg. Besichtigungen sind nach rechtzeitiger vorheriger Vereinbarung möglich. Dafür steht Ihnen folgender Ansprechpartner zur Verfügung: Wald der Gemarkungen Bärnsdorf, Berbisdorf und Radeburg, Herr Revierleiter Gunter Nordwig, Fasanerie 4, 01468 Moritzburg, Tel. 035207/81448, Sprechzeit: Donnerstag 8-10 und 15-18 Uhr
Weitere Waldflächen anderer Gemeinden des Landkreises Meißen sind im vollständigen Ausschreibungstext zu finden, der in der Stadtverwaltung zu den üblichen Öffnungszeiten einzusehen ist.

Stadt Radeburg - Bauamt
Verkehrsbehinderungen durch Kanal- und Straßenbaumaßnahmen
Radeburg
Ab 23.06.03 beginnen die Kanalbauarbeiten in der Straße Am Meißner Berg. Dabei kommt es zu Behinderungen in den Einmündungsbereichen (auch Schulweg) und auf der S 177, Meißner Berg - halbseitige Sperrung. Die Einfahrt in die Hospitalstraße ist von der Straße Am Meißner Berg nicht möglich.

Mensch
Stadtcafé Konditorei Eisspezialitäten
Neu!
Ab 7.7.03 Montags von 6-18 Uhr geöffnet.
Tel. 03 52 08 / 26 71
Dresdner Str. 3
01471 Radeburg
<http://www.trueffelchen.de>
<http://www.christstollen-chronik.de>

Information des Bauamtes
Fettabscheider
Aus gegebenem Anlass müssen wir wiederum die rechtzeitige Leerung der Fettabscheider anmahnen. Bei besonderen Anlässen reicht oft eine turnusmäßige Leerung nicht aus - es ist die Leerung grundsätzlich nach Bedarf durchführen zu lassen! Der jeweilige Verfügungsberechtigte haftet für die Einhaltung; die Kontrollen sind bei Vorfinden des Tatbestandes der Nichteinhaltung kostenpflichtig.
Vorinformation zu Verkehrsbehinderungen Holzbrücke Bodener Straße im OT (Großdittmannsdorf)
Die Sanierung der Holzbrücke wird ab Anfang August 2003 erfolgen. Für Fußgänger wird eine Umwegung über den Angelsteg ausgeschildert.
OT Berbisdorf/Anbau Bärwalder Straße
Die Baumaßnahmen zur Verlegung von Schmutz- und Trinkwasser beginnen voraussichtlich in der ersten

Augustwoche 2003. Dabei wird es zeitweise zu Vollsperrungen kommen. Die Anbaustraße wird Sackgasse. Die Zufahrt zum Wohngebiet Anbau I und II - Weinbergstraße, Am Wald, Wiesenweg, Argenbühler Straße, kann in dieser Zeit nur über Radeburg, Berbisdorfer Straße erfolgen.
OT Berbisdorf Dammweg
Die Baumaßnahme zum Ersatzneubau der Brücke beginnen voraussichtlich in der ersten Augustwoche 2003; die Baumaßnahme zum Neubau der Teichmauer und der Fußgängerbrücke am Schafsteich erfolgen ab 12. 08.03. Es kommt zu starken Behinderungen des Anliegerverkehrs, Fahrten mit Pkw sind aber in Abstimmung mit der Baufirma möglich. Die Anwohner werden gesondert informiert.

Stadtverwaltung Radeburg - Bauamt
Mitteilung der Stadt Radeburg
Wie bereits in den Aushängekästen der Stadt Radeburg am 20. 06. 03 veröffentlicht wurde, liegt die Planfeststellung für das Bauvorhaben „S 177 Ausbau nördlich Medingen“ VNK 4848021, Stat. 1,537 bis NNK 4848021, Stat. 0,064 gemäß § 39 SächsStrG, § 1 SächsVwVfG i.V.m. § 72 ff VwVfG und § 9 UVPG bei der Stadt Radeburg, im Sekretariat des Bauamtes, Heinrich-Zille-Straße 11, 1. Obergeschoss, in der Zeit vom **01. 07. 2003 bis 01. 08. 2003** während der Dienststunden:
Montag 7.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 7.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 7.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 7.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag 7.00 – 12.00 Uhr zur allgemeinen Einsicht aus.
1. Jeder kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis zum **15. 08. 2003**, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Radeburg, Bauamt, Heinrich-Zille-Straße 11, 01471 Radeburg, oder beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Einwendungen gegen den Plan erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen (§ 39 Abs. 5 Satz 1 SächsStrG). Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter, gleichlautender Texte eingereicht werden, ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt worden ist. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.
2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen können in einem Termin erörtert werden, der ggf. noch ortsüblich bekanntgemacht wird. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt. Falls mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind, können diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Teilnahme am Erörterungstermin entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
5. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
6. Die Ziffern 1, 2, 3 und 5 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) entsprechend.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 24 Abs. 5 SächsStrG und die Veränderungssperre nach § 40 Abs. 1 SächsStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast an diesen Flächen ein Vorkaufsrecht zu (§ 40 Abs. 1 Satz 3 SächsStrG).
Jesse/Bürgermeister

Regionale Wirtschaft
LIDL kommt
...langsam aber kommt. Entgegen anderslautenden Gerüchten hält LIDL an seinem Ziel, einen Markt auf dem Lindenplatz in Radeburg zu errichten, fest. Indiz dafür ist, dass der Konzern erst in der vergangenen Woche das Bauvorhaben ausgeschrieben hat. Bauvorhaben werden gewöhnlich nur ausgeschrieben, wenn man auch bauen will. KR

Redaktion
RAZ FAZ
reingelatscht
Richtig ist, wenn behauptet wird, daß bei Hochzeiten und ähnlichen Spektakeln schon mal der Weg zum Brautbett durch eine Anfüllung von Luftballonen oder Teelichten erschwert wird. Falsch ist jedoch, wenn behauptet wird, daß selbiges bei der Silberhochzeit von Steffi und Knut K. geschehen sei. Richtig ist vielmehr, daß Scherzbolde während der Feier auf dem Hirsch die gesamte Wohnung (außer das Bad) dicht an Dicht mit Reiszwecken ausgelegt hatten. Ob richtig ist, wenn Steffi K. behauptet, daß sie mit Knut K. beim Aufklauben der Hindernisse genau 12500 Stück zählte, ist schwer zu sagen, dann hätten die K.s (angenommen, pro Stück braucht man vom Boden bis in die Schachtel 2 Sekunden) zu zweit ca. 3,5 Stunden gebraucht und das Bett vor Sonnenaufgang nicht mehr gesehen.
Richtig ist, wenn behauptet wird, daß Steffi K. schon über eine Revanche nachdenkt.

Schuldnerberatung 15. Juli 2003, 9.00 - 12.00 Uhr, Radeburg
Technischer Ausschuß 01. Juli 2003, 19.00 Uhr, Neuer Ratssaal
Gewerbestammtisch 4. August 2003 18.30 Uhr, im Hirsch

KJEW Dresden

Aktionswochen Sommerferienlager

Mit zwei Aktionswochen wartet das Kinder- und Jugendholungswerk e.V. auf alle in der Zeit vom 16.6. - 4.7.03 gebuchten Ferienlagerplätze gewährt der Verein 5% Rabatt. So gibt es z. B. Jugendreisen (13-17 Jahre) an den Balaton. Reiseterrine sind der 11.- 23.07.03 oder 13.- 25.07.03. In Fonyod bzw. Boglar sind vor allem Relaxen am Strand, Sport und Spiel und natürlich auch Disko- Abende angesagt. Lagerfeuer- Romantik, neue Freunde kennen lernen, baden und sonnen - all das ist auch bei den übrigen Reisen des Vereins KJEW e.V. garantiert. In Neuendorf am Teupitzsee südlich von Berlin treffen tierliebe Kinder auf Katzen, Hunde und Meerschweine und wenn man Glück hat, auch auf

das Schwein Egon. Reiseterrine ist der 07.-15.08.03. Wer lieber faul am Badensee liegen möchte, der ist in Grünplan (Müritzer Seengebiet) richtig. Hier steht als Termin der 15.- 24.08.03 zur Verfügung. Für Ferienlagerneulinge sind Objekte mit einer sehr familiären Atmosphäre z.B. im Bahrtal oder in Langbrück hoch im Kurs.

Die Betreuung der 6-17jährigen Teilnehmer übernehmen geschulte Gruppenleiter des Vereins. Infos zu diesen und weiteren Angeboten und auch zu Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung gibt es beim Verein unter 0351/4112943 oder www.kjew-dresden.de

Schuljugendarbeit

Schon Pläne für die Sommerferien?

Noch keine Ideen? Dann schaut doch mal in unser Ferienprogramm! Sommerferien 2003 - das Ferienprogramm der Schuljugendarbeit Moritzburg und Radeburg sowie der Mobilen Jugendarbeit Moritzburg/Radeburg

- 14. Juli, 9.30 – 17.00 Uhr**
Radtour nach Moritzburg, Picknick am See
MS (= Mittelschule)Radeburg
Anmeldung bis 10. Juli
Kosten 2,00 Euro
- 14. u. 15. Juli, 9.00 – 15.00 Uhr**
Filzen
MS Moritzburg
ab 0,50 Euro
- 15. Juli, ca. 9.00 – 17.00 Uhr**
Fahrt nach Dresden (Besuch von Zoo und Arnold Bad)
MS Radeburg
Anmeldung bis 10. Juli
Kosten 6,00 Euro
- 16. Juli, ca. 3.00 – 22.00 Uhr**
Tagesausflug Soltau
MS Moritzburg u. Radeburg, Mob. Jugendarbeit
Anmeldung bis 04. Juli
Kosten ca. 32,00 Euro
- 17. Juli, 12 – 14 Uhr, 14 - 16 Uhr**
Tischtennis – Turnier, Dart - Turnier
MS Radeburg
- 18. Juli, 9.00 – 15.00 Uhr**
Kreativtag (Raumgestaltung)
MS Radeburg
- 21. Juli – 26. Juli, ab 10.00 Uhr**
Fahrt nach Travemünde
Mob. Jugendarbeit
Anmeldung bis 07. Juli
- 21. Juli, 9.00 – 15.00 Uhr**
Spieletag (Siedler, Halli – Galli, Tischtennis, ...)
MS Moritzburg
- 21. Juli, 9.00 – 15.00 Uhr**
Kreativtag (Raumgestaltung)
MS Radeburg
- 22. Juli, ca. 7.00 – 18.00 Uhr**
Tagesfahrt nach Rathen u. Besuch der Felsenbühne „Ronja Räubertochter“
MS Moritzburg u. Radeburg
Anmeldung bis 15. Juli
Kosten 15,00 Euro
- 23. Juli, 9.30 – 16.00 Uhr**
Fahrradtour nach Zschorna
MS Radeburg
Anmeldung bis 21. Juli
Kosten 0,50 Euro
- 23. u. 24. Juli, 9.00 – 15.00 Uhr**
Seidenmalerei
MS Moritzburg
Ab 0,40 Euro
- 24. Juli, 9.00 – 16.00 Uhr**
Badetag Radebeul - Bilzbad
MS Radeburg
Anmeldung bis 21. Juli
Kosten 4,00 Euro
- 25. Juli, 9.00 – 15.00 Uhr**
Radtour (bei schlechtem Wetter Spieletag)
MS Moritzburg
Anmeldung bis 21. Juli
- 25. Juli, 9.00 – 15.00 Uhr**
Sporttag (Fußball, Kegeln)
MS Radeburg
Anmeldung bis 23. Juli
Kosten 2,00 Euro
- 28. Juli, 9.00 – 15.00 Uhr**
Lesezeichen und Mobiles mit Window Color
MS Moritzburg
Ab 0,10 Euro
- 28. Juli, 9.00 – 16.00 Uhr**
Kreativtag (Vogelscheuchen basteln)
MS Radeburg
- 29. Juli, ca. 8.00 – 16.00 Uhr**
Ausflug nach Dresden, Kinobesuch und Stadtbummel
MS Moritzburg u. Radeburg
Anmeldung bis 25. Juli

- Kosten 3,00 Euro
- 30. Juli, 9.00 – 15.00 Uhr**
Serviettentechnik auf Karten, Töpfen und Glocken
MS Moritzburg
Ab 0,20 Euro
- 30. Juli, 9.00 – 16.00 Uhr**
Badetag im Elbamare – Dresden
MS Radeburg
Anmeldung bis 28. Juli
Kosten 6,00 Euro
- 02. August-06. August, ab 11.00 Uhr**
Fahrt in den Spreewald
MS Radeburg, Mob. Jugendarbeit
Anmeldung bis 25. Juli
Kosten 75,00 Euro
- 04. August, 9.00 – 15.00 Uhr**
Spieletag (Siedler, Halli – Galli, Tischtennis, ...)
MS Moritzburg
- 05. u. 06. Aug, 9.00 – 15.00 Uhr**
Speckstein gestalten
MS Moritzburg
Ab 0,50 Euro
- 07. August, ca. 9.00 – 19.00 Uhr**
Tagesausflug Belantis
MS Moritzburg u. Radeburg, Mob. Jugendarbeit
Anmeldung bis 28. Juli
Kosten 25,00 Euro
- 08. August, 9.00 – 16.00 Uhr**
Fahrt nach Oschatz ins „Platsch“
MS Radeburg
Anmeldung bis 28. Juli
Kosten 8,00 Euro
- 08. August, 9.00 – 15.00 Uhr**
Skulpturen aus Ytongsteinen
MS Moritzburg
Ab 0,50 Euro
- 11. August/12. August, 9.00 – 15.00 Uhr**
WenDo - Selbstverteidigung für Mädchen
MS Moritzburg
Anmeldung bis 30. Juli
- 13. u. 14. Aug, 9.00 – 15.00 Uhr**
Papier schöpfen
MS Moritzburg
- 15. August, 9.00 – 15.00 Uhr**
Radtour (bei schlechtem Wetter Spieletag)
MS Moritzburg
Anmeldung bis 13. August
- 18. August, 9.00 – 15.00 Uhr**
Arbeiten mit Ton
MS Moritzburg
Ab 0,50 Euro
- 19. August, ca. 8.00 – 16.00 Uhr**
Ausflug nach Dresden, Kinobesuch und Stadtbummel
MS Moritzburg
Anmeldung bis 14. Aug
Kosten 3,00 Euro
- 20. August, 9.00 – 15.00 Uhr**
Batiken
MS Moritzburg
Ab 0,20 Euro, T-Shirt mitbringen
- 21. August, 7.20 – ca. 18.00 Uhr**
Klettern in der Sächsischen Schweiz
MS Moritzburg
Anmeldung bis 14. Aug
Kosten 12,00 Euro

Zu erreichen sind wir wie folgt:

Schuljugendarbeit
MS Moritzburg, Schulclub,
Schulstr. 3-5,
01468 Moritzburg

Schuljugendarbeit
MS Radeburg - Flachbau,
Schulstr. 4, 01471 Radeburg,
Tel. 035208/29637

Mobile Jugendarbeit
Moritzburg / Radeburg,
Dresdner Str. 69,
01468 Reichenberg,
Tel. 0351/8336328

Kultur- und Heimatverein Radeburg e.V.

„Schon vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang ...“

Der Kultur- und Heimatverein wird am 1. Juli 2003 um 19.30 Uhr seine vierte Sonderausstellung im Heimatmuseum eröffnen. Sie sind alle herzlich dazu eingeladen: „Schon vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang...“ – Impressionen vor meiner Haustür. Eine Fotoausstellung von Gisela Matschke aus Bärnsdorf.

Dienstag, Donnerstag, Freitag sowie 1. und 3. Sonntag im Monat 10 bis 16 Uhr.

Es wird ein Eintrittsgeld von 2 Euro erhoben, von dem ein kleiner Teil dem Verein zufließen wird.



Sie können die Ausstellung bis zum 7. September 2003 zu den Öffnungszeiten des Heimatmuseums besuchen:

Friedenshöhe

Sommerfest auf der „Friedenshöhe“ im Altenpflegeheim Radeburg

Zu diesem Jahresfest möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, unsere Einrichtung kennenzulernen. Es soll ein Nachmittag werden mit gemeinsamen Erlebnissen, Erinnerungen und viel Freude. Somit möchten wir auch die sozialen Kontakte und Freundschaften zu unseren Heimbewohnern festigen und die Verbundenheit zu unserer Einrichtung fördern. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen am **11.07.03. Um 16.00 Uhr** wird das Sommerfest durch unseren Heimchor stimmungsvoll eröffnet.

Danach besteht die Möglichkeit Grußworte an die Versammelten zu richten. Im Programm erwarten Sie ein - bunter Operettenreigen, aufgeführt durch Künstler der Staatsoper Dresden - Frau Jelfert aus Ottendorf-Okrilla mit ihrer Tanzgruppe - das Akkordeonorchester aus Ebersbach, unter Leitung von Frau Scholz.

18.00 Uhr Hausführung und Information zur Struktur der Einrichtung und dem Pflegekonzept mit dem Heimleiter Herrn Griebisch.

Kindereinrichtung „Sophie Scholl“

30jährige Jubiläums-Festwoche war gelungen

Wir, die Kinder und Erzieherinnen der Kindereinrichtung „Sophie Scholl“ möchten uns für die vielen Glückwünsche und Geschenke zum 30jährigen Jubiläum unserer Einrichtung recht herzlich bei allen Gratulanten bedanken. Gefreut haben wir uns besonders über den zahlreichen Besuch der früheren Mitarbeiter in der Einrichtung. Unsere Festwoche begann mit einem gemütlichen Grillvormittag der Kinder beider Einrichtungen des Deutschen Kinderschutzbundes sowie mit einer Fahrt zu den Sauriern nach

Kleinwelka und endete mit dem Springen auf der Hopseburg. Zwischendurch erfreuten wir unsere Gäste und Gratulanten mit einem musikalischen Programm der Kinder des Kindergartens, des Hortes sowie der Musikschule Fröhlich. Herzlichst bedanken möchten wir uns für die Unterstützung bei der Familie Buchheim und allen anderen Sponsoren die zur Ausstattung und Verpflegung unseres Festes beitrugen.

Das Team der Kindertagesstätte „Sophie Scholl“

Heinrich-Zille-Mittelschule Radeburg

Schulförderverein gründet sich

Vor einiger Zeit trafen sich Eltern und Lehrer der Mittelschule „Heinrich Zille“, um über die Bildung eines Schulfördervereins zu beraten. Die Anwesenden sprachen sich dafür aus und sieben davon erklärten sich bereit, Gründungsmitglied zu werden. Den Vorsitz übernahm Herr Reu-

schel. Eine der wichtigsten Aufgaben des Vereins soll die Unterstützung von Schulprojekten sein. Über weitere Mitstreiter würden wir uns sehr freuen. Informationen erhalten Sie unter Telefon: 0351/8382026.

A. Wolf

IGA-Hallenschau in Rostock

Bronze-Medaille für Gerbera's Radeburger Gärtner vertritt Sachsen in Rostock



Mit diesen wunderschönen Gerbera's aus eigener Produktion nahm Michael Habelt an der Ausstellung „Gartenkunst im Sachsenland“ in Rostock teil. Für seine Blumen wurde er mit der Bronze-Medaille ausgezeichnet.

Freiwillige Feuerwehr Radeburg

Sommersonnenwende auch in Radeburg gefeiert

In der Nacht der Sommersonnenwende, also vom 21. zum 22. Juni, fand auf dem Lindenplatz das traditionelle Sonnenwendfeuer der Radeburger Freiwilligen Feuerwehr statt.

Aufgrund der geplanten Baumaßnahmen wird es allerdings auch das letzte Sonnenwendfeuer auf dem Lindenplatz sein. Im nächsten Jahr muß sich

die Feuerwehr wieder einen neuen Standort suchen. Das Sonnenwendfeuer wird nun schon seit über 20 Jahren von der Radeburger Feuerwehr organisiert. Viele Radeburger und Gäste ließen es sich bei Diskoklänge, Bratwurst und Getränken an diesem recht kühlen Tag gut gehen.

Boutique für Damen und Herren Traumhaft schön... die neue Sommerkollektion

Sonderangebote 30-50% reduziert

Der weiteste Weg lohnt sich!

Mode-Gek Moritzburg

Schlossallee 31 • Moritzburg • Mo-Fr. 9-18 • Sa 9-16 • So 13-18 Uhr



Jörg Meißner Dachdeckermeister

Hauptstraße 1b Telefon (03 52 07) 8 12 14
01471 Radeburg / OT Bärnsdorf Telefax (03 52 07) 8 18 98

- Gerüst- und Schornsteinbau • Dachentwässerung
- Ausführung von Dachdeckerarbeiten

Nutzen Sie die Sommerferien! Intensivkurs

Termine: 14.07.- 22.07. und 11.08.-19.08.2003

FAHRSCULE ECKERT LKW • PKW • KRAD
Nachschulung (ASF)
Punkteabbau (ASP)

Fahrschule Eckert • Großenhainer Straße 54 • 01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08/8 08 40 • http://www.fahrschule-eckert.de
Geschäftszeiten: Mo. & Mi. 16.00 bis 19.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Praxis für Physiotherapie UTA SCHATZ

Unsere Öffnungszeiten für Juli und August

Mo/Do	8.00 - 12.30 Uhr & 14.00 - 16.00 Uhr
Di/Fr	10.30 - 18.00 Uhr
Mi	8.00 - 15.00 Uhr

Alle klassischen Therapieformen, Lymphdrainage nach Dr. Földi, Hausbehandlungen nach ärztlicher Verordnung
An der Promnitz 27, 01471 Radeburg, Tel. 03 52 08/81 910

Dringend Friseurin gesucht!

Tel. 0172 / 9 31 73 95

Minijob

Radeburger Spedition sucht einsatzbereite Mitarbeiter für körperlich anstrengende Lager- und Umschlagarbeiten in der Zeit von täglich 3 Uhr - 7 Uhr auf 400-Euro-Basis.

Bewerbungen bitte unter Chiffre 01/1203 an Radeburger Anzeiger, August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg



Vielen Dank für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer **Hochzeit.**

Besonderer Dank dem Hirsch-Team und all jenen, die unsere Feier zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließen.

Gerald und Simone Hähne, geb. Kügler
Radeburg, im Juni 2003



TSV 1862 Radeburg e.V. -Abteilung Fitness/Leichtathletik

Fitneßstammtisch tagte

Der Fitneßstammtisch, organisiert von der Fitneß-Trainingsgruppe der TSV traf sich erstmals am Mittwoch, dem 18. Juni, im Radeburger Hof. Fünf von insgesamt neun gemeldeten Interessierten sind ein bescheidener Anfang. Der Fitneßstammtisch soll in Zukunft ein Mal im Vierteljahr zusammentreffen und will dann die Vorhaben für die folgenden drei Monate besprechen.

„Einzelnen trainieren, aber gemeinsam starten“ ist ein Ziel dieser Runde. So werden bereits am Sonntag (29.06.) drei Teilnehmer der Runde beim Sachsenlauf im Coswiger Spitzgrund teilnehmen. Strecken von 11,2 km und 28 km (bis nach Moritzburg) stehen auf dem Programm. Es gibt auch einen Volkslauf und eine etwa 30 km lange Wanderstrecke, an der ebenfalls mindestens eine Teilnehmerin der Runde teilnimmt. Näheres zum Sachsenlauf unter <http://www.sachsenlauf.de>.

Bereits am 26.07. folgt der Königswarthaer Heidehelferlauf mit drei Teilnehmern und am 29.08. der Brettmühlenteich-Triathlon. Am 06.09. starten Teilnehmer beim Teplce-Triathlon.

Aber es geht nicht ausschließlich um Wettkämpfe. Ein anderes ist, Interessierte zu Trainingsgemeinschaften zusammenzuführen. Aufgrund der Vielzahl der Ausdauersportarten, der unterschiedlichen Ansprüche an sich selbst (Gewichtskontrolle, Fitneß oder Leistung) und der unterschiedlichen Zeitbudgets ist

hier eine Hilfe für Leute sehr wert, die passende Trainingspartner finden wollen, um den „inneren Schweinehund“ besser zu überwinden, weil es in der Gemeinschaft mehr Spaß macht und/oder weil jeder vom anderen noch was lernen kann.

Das dritte Themengebiet ist, prominente Fachleute zu Wort kommen zu lassen. Die Größe der Gruppe erlaubt es zwar im Moment nicht, solche Veranstaltungen selbst zu organisieren, aber organisieren läßt es sich wohl, an solchen Veranstaltungen andernorts teilzunehmen. So wollen wir am 15.11. zum Jubiläum des Dresdner Laufsportlagers an einem Vortrag von Dr. Thomas Wessinghage teilnehmen. Wessinghage war 1982 5000m-Europameister. Seine Rekorde über 1500 m und 2000 m sind noch heute aktuelle deutsche Rekorde. Auf der Grundlage von seriösem Wissens- und Erfahrungspotential zeigt er Wege zu größerer Fitneß, stabilerer Gesundheit, höherer Leistungsfähigkeit und mehr Lebensqualität. Mehr über Wessinghage im Internet unter <http://www.thomas.wessinghage.de>.

Wer beim Stammtisch mitmachen möchte oder Trainingspartner sucht, kann sich weiterhin in der Redaktion des „Radeburger Anzeiger“ melden oder das Online-Formular unter <http://www.radeburg.de/tsv> ausfüllen.

K.Kroemke
TSV- Fitneß/Leichtathletik

Reitercamp 2003



Kinderferienlager mit Pferden
in der Reitanlage Wettiner Hof • Cunnertswalder Str. 38
01471 Bärnsdorf • OT Cunnertswalde
Tel./Fax 03 52 07 / 8 91 44

- Beginnend ab dem 14.07.2003 bis zum 22.08.2003.
 - Zu buchen immer von Montag bis Freitag.
 - Anreise: Montag 10.00 Uhr • Abreise Freitag 17.00 Uhr
 - 5 Tage inkl. 4 Übernachtungen im Tipi
 - Vollverpflegung, tägl. Umgang mit Pferden
 - Reiten und Pferdepflege
 - Mindestalter 6 Jahre
- Mitzubringen sind:
- Schlafsack
 - Wetter- und umgebungsgerechte Kleidung
 - festes Schuhwerk

Preis 200€

TSV 1862 Radeburg e.V. -Abteilung Handball

Beide Raiffeisen/BHG-Pokale gehen nach Radebeul

Zum Saisonabschluß des Wettkampfjahres 2002/2003 führte die TSV 1862 Radeburg, gesponsort von der Raiffeisen-BHG Radeburg-Meißen die 2. Wanderpokalturniere für Männer und Frauen durch. Die Turniere standen unter der Schirmherrschaft von Raiffeisen/BHG-Vorstand Klaus Bellmann.

Im sonnabendlichen Männerturnier setzte es eine faustdicke Überraschung als die II. Mannschaft des Gastgebers ihre Sportkameraden aus der 1. Mannschaft mit 11:8 bezwingen konnte und damit Ambitionen auf den Turniersieg zeigte. Im Spiel gegen den späteren Turniersieger, den Pokalverteidiger SSV Planeta Radebeul, bekamen sie dann aber mit einem 5:17 gezeigt, wer Herr auf dem Parkett war. Lediglich die 1. Radeburger Mannschaft konnte den Radebeulern während des Turniers Gleichwertigkeit entgegensetzen. Im letzten Spiel des Turniers führten die Radeburger schon mit 8:6 gegen Radebeul. Doch in den letzten Minuten versagten den Radeburgern die Nerven und Radebeul konnte noch das Blatt zum 9:8 Sieg wenden und ungeschlagen das Turnier gewinnen.

Turnierendstand:

1. SSV Planeta Radebeul 8:0 58:26
2. TSV 1862 Radeburg II 6:2 38:44
3. TSV 1862 Radeburg I 4:4 52:42

4. TSG Bretinig-Hauswalde 2:6 39:55
5. SV Grün-Weiß Plessa 0:8 49:69

Torschützenkönig des Turniers wurde Routinier Thomas Haufe von TSG Bretinig mit 16 Treffern. Mit dem euphorischen Sieg der Radeburger „Zweiten“ gegen ihre zwei Klassen höher spielenden Vereinskameraden der „Ersten“ erspielte sich die Reserve die Gunst der Juroren, so daß Marcel Börner als bester Torwart und Michel Hummig als bester Spieler des Turnieres aus ihren Reihen im Rahmen der Siegerehrung, die von den Raiffeisen/BHG Vorständen Frau Schubert und Herr Bellmann durchgeführt wurde, geehrt wurden.

Auch das Frauenturnier am Sonntag begann mit einem überraschenden Paukenschlag, als im ersten Spiel des Tages TSV Blau-Weiß Gröditz die Mannschaft von SSV Planeta Radebeul mit 7:6 besiegte. Die Weichen für den Turniersieg schienen gestellt, als im weiteren Turnierverlauf die Gastgeberinnen den Pokalverteidiger SV Rähnitz mit 14:8 bezwangen. Doch die Spielerinnen aus Radebeul wahrten im Spiel gegen Radeburg noch ihre Chance, als sie absolut in letzter Sekunde den Siegtreffer zum 11:10 warfen. Nun war Radeburg auf Schrittmacherdienste des Pokalverteidigers aus Rähnitz angewiesen. Im Abschlussspiel führte auch Rähnitz das ganze Spiel über bis zur letzten Minute gegen Radebeul.

Wiederum konnten die Radebeulerinnen sich mit einer Energieleistung steigern und noch 9:8 gewinnen. Durch den Sieg im direkten Vergleich mit Radeburg wurde Radebeul Turniersieger bei bestehender Punktgleichheit und trotz des besseren Torverhältnisses der Gastgeberinnen.

Turnierendstand:

1. SSV Planeta Radebeul 6:2 37:32
2. TSV 1862 Radeburg 6:2 44:31
3. SV Rähnitz 4:4 47:43
4. SV Steina 1885 2:6 31:41
5. TSV Blau-Weiß Gröditz 2:6 28:40

Torschützenkönigin des Turnieres wurde die Spielführerin des SV Rähnitz Sandra Eckert mit 18 Toren. Als beste Torhüterin wurde Manuela Langer aus Gröditz geehrt und für Radeburg konnte Manuela Kusnier als beste Spielerin des Turnieres Urkunde und Pokal bei der Siegerehrung entgegennehmen.

Die Radebeuler Sportfreunde bei den Männern und auch den Frauen nahmen nicht nur die begehrten Wanderpokale mit an die Elbe, sondern erhielten für ihre Turniersiege auch die von der Raiffeisen-BHG Radeburg-Meißen ausgelobten Siegprämien, die ihnen zum Saisonabschluß außerordentlich willkommen waren.

Für zwei wunderschöne Turniertage in der Radeburger Sporthalle bedankt sich der Gastgeber bei allen Organisatoren und Helfern und ganz besonders beim Sponsor, der Raiffeisen-BHG Radeburg-Meißen.

Eberhard Kitsch

TSV 1862 Radeburg e.V. -Abteilung Handball

Endrunde der Sachsenmeisterschaft 2003 Weiblichen E-Jugend

Am Sonntag, dem 15. Juni 2003 fand in der Sporthalle Dresden-Prohlis die Endrunde um die Sachsenmeisterschaft 2003 der Weiblichen Jugend E statt, und die Radeburger Mädchen gehörten mit zu den 6 Mannschaften, die sich für diese Endrunde qualifiziert hatten. Wenn auch bei diesen Endrundenspielen Überraschungen wie in der Qualifikation (Sieg in Leipzig gegen HC Leipzig) nicht wiederholt werden konnten, so konnten doch die von den Übungsleiterinnen Sabine Hahn und Hannelore Kitsch betreuten Mädchen nachweisen, daß sie bisher gut trainiert haben und im Konzert der ganz „Großen“ gleichwertig mitspielen.

In der Gruppe 1 der Endrunde wurde gegen SHV Oschatz etwas unglücklich mit 4:5 verloren und auch gegen den Bezirksmeister unseres Spielbezirks TuS Weinböhla hatte man nur mit 5:8 das Nachsehen. Im abschließenden Spiel um den 5. Platz fehlte dann etwas die Konzentration und Kraft, um sich noch einmal steigern zu können. SV Koweg Görlitz war

mit 8:6 hier der glückliche Sieger. Sachsenmeister wurde die Mannschaft von BSV Sachsen Zwickau vor TuS Weinböhla. Auch für den 6. Platz bei dieser Sachsenmeisterschaft gilt der Mannschaft unsere herzliche Gratulation für diese als großen Erfolg zu wertende Teilnahme an der Endrunde (vergleichbar mit der Spielklasse Oberliga bei den Erwachsenen und anderen Jugendklassen), die sie als erste Radeburger Handballmannschaft überhaupt erreicht haben.

In der nächsten Saison 2003/2004 wird diese Mannschaft eine Altersklasse höher, also als Weibliche Jugend 0, in der Bezirksliga spielen. Dazu wünschen wir viel Spaß und Erfolg.

In Dresden spielten für TSV 1862 Radeburg:

Josephine Schubert; Doreen Kaule, Bernadette Röschel (3), Maeike Franz (1), Nancy Hahn, Julia Ticken (11), Jana Dombois, Denise Eichhorn, Cindy Schneider, Rebecca Franke, Stefanie Böttger.



Abteilung Tischtennis

Radeburg Kreisunionsmeister!

Die 1. Schülermannschaft vom TSV sicherte sich am letzten Spieltag die Kreisunionsmeisterschaft. Beim Auswärtsturnier in Nünchritz konnte durch einen Sieg gegen den Gastgeber, 10:0 und ein Unentschieden 7:7 gegen den Tabellendritten Riesa, die Meisterschaft vor Großenhain errungen werden. Der Meister spielte mit: Rico Eißmann, Mathias Wege, Alexander Herrmann und Marc Uebigau.

Die 2. Mannschaft landete am anderen Ende der Tabelle. In ihr kamen über 10 Spieler zum Einsatz – sie sollten in erster Linie Erfahrungen sammeln.

Beim Ranglistenturnier 3 der Schüler A im heimischen Radeburg traten M. Wege und R. Eißmann vom TSV gemeinsam mit 7 Spielern anderer Vereine an um die 4 Aufsteiger zur RL 2 zu ermitteln. Mathias schaffte mit 6:2 Siegen Platz 3 und Rico mit 4:3 und etwas Glück den 4. Platz. Beide dürfen in Rangliste 2 aufsteigen.

Glückwunsch an dieser Stelle der Meistermannschaft und den beiden Aufsteigern zur RL 2.

BK

Im Internet:
www.radeburg.de/tsv

Vermiete ...

4-Raumwohnung

126 m²; vollsaniert; Ebersbach; mit Gartennutzung; Miete: 500,- Euro zzgl. NK, zzgl. Garage

Tel.: 01 74 - 7 91 77 18

Suche ...

2-Raumwohnung in Radeburg, 50-60 m², wenn möglich mit Balkon oder Terrasse, ab 8/03

Tel. 01 72 / 9 29 42 38 ab 18.00 Uhr

Jetzt auch als Heimkur

Original-Sauerstoff Mehrschritt-Kur

nach Prof. M. v. Ardenne

Ideal zur Vorbeugung bei Leistungssport, Altersschwächen, Müdigkeit, Stress und zur Stärkung der Vitalität und der Abwehrkräfte.

Oxycur liefert alles: vom mobilen Sauerstoffsystem bis zum Sauerstoff-Konzentrator.

Oxycur ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um die häusliche Gesundheitsvorsorge geht.

<http://www.oxycur.de>

Medizin-Technik GmbH

Veronika Stöttel
Dammweg 8, 01471 Berbisdorf
Tel.: (03 52 08) 28 42

Zu vermieten:
Tolle 3-Zimmer-Wohnung Maisonette Am Meißner Berg 83b für 590,-€ WM

- sehr schöne 69m²-Whg. •
- mit großer Sonnenterrasse •
- amerikanischer Küche •
- Bad mit Badewanne •
- TG-Platz •

Tel. 01 72 / 3 62 63 19

Vermiete PKW - Stellplätze für

Dauervermietung 15 Euro / Monat
Tagesvermietung 1 Euro / Tag

Tel. 03 52 08 / 27 62
03 52 08 / 8 54 15

Suche Nachmieter

für schöne 4-Zimmer-Etagenwohnung mit Balkon in zentrumsnaher Lage Radeburgs.

Zuschriften unter Chiffre 02/1203 an Radeburger Anzeiger, August-Bebel-Str. 2 01471 Radeburg

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein

Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung,
wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg · Dresdner Str. 6
Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

am 05.07.03 **Erika Krajewski**
am 06.07.03 **Fritz Förster**
am 08.07.03 **Elly Fritsche**

Gartenstr. 5
August-Bebel-Str. 6
Bärnsdorfer Straße 16,
OT Berbsdorf
Waldteichstraße 17,
OT Volkersdorf
Meißner Berg 59
Hauptstr. 74 A,
OT Großdittmannsdorf

am 15.07.03 **Hildegard Dreßler**

am 15.07.03 **Ursula Tietze**
am 16.07.03 **Günter Drechsler**

zum 85. Geburtstag

am 03.07.03 **Irmgard Beeg**

Hauptstr. 43,
OT Bärwalde

zum 90. Geburtstag

am 08.07.03 **Erna Kretschmar**

Hospitalstr. 16

zum 92. Geburtstag

am 04.07.03 **Hildegard Thieme**

Friedr.-Ludw.-Jahn-Allee 2

Seniorenclub

Veranstaltungen Juli 2003

Montag, den 30.06.03

Nachmittagsfahrt nach Diesbar-Seußlitz, 12.30 Uhr Busbahnhof/Tankstelle/Bahnhof

Dienstag, den 01.07.03

13.00 Uhr Handarbeitszirkel und Spielenachmittag
14.00 Uhr Seniorensport in Bärwalde

Mittwoch, den 02.07.03

13.45 Uhr Seniorensport in Großdittmannsdorf

Donnerstag, den 03.07.03

ab 14.30 Uhr Sommerfest der Senioren im Kinderhaus Meißner Berg

Montag, den 07.07.03

14.00 Uhr Geburtstagsrunde der Monate April, Mai und Juni

Dienstag, den 08.07.03

13.00 Uhr Handarbeitszirkel und Spielerunde

14.00 Uhr Seniorentreff in Bärwalde mit Vortrag von Fr. Müller vom Amt für Landwirtschaft

Mittwoch, den 09.07.03

13.45 Uhr Seniorensport in Großdittmannsdorf

Donnerstag, den 10.07.03

ab 14.30 Uhr Seniorentreff mit Vortrag durch die neue Amtsärztin „Neue Infektionskrankheiten-Neue Gefahren“

Montag, den 14.06.03

13.30 Karten- u. Spielrunde
14.00 Uhr Treff Wanderfreunde zur Wanderung in die nähere Umgebung

Dienstag, den 15.07.03

13.00 Uhr Handarbeitszirkel
14.00 Uhr Seniorensport in Bärwalde

Mittwoch, den 16.07.03

13.45 Uhr Seniorentreff in Großdittmannsdorf

Donnerstag, den 17.07.03

ab 14.30 Uhr Seniorentreff mit Dia-Vortrag „Indel Hiddensee“

Danksagung

Tiefbewegt von der aufrichtigen Anteilnahme und den zahlreichen Beweisen der Achtung, die uns durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen, Geldzuwendungen und ehrendem Geleit beim Abschied nehmen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante,

Frau **Frieda Melzer**
geb. 12.4.1910 gest. 04.06.2003

zuteil wurden, sprechen wir auf diesem Wege allen Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus. Besonderer Dank gilt Herrn Dr. med. Wallmann, Herrn Kahle und seinem Team vom Seniorenheim Moritzburg, Herrn Pfarrer Merkel für seine tröstenden Worte und der Bestattungseinrichtung in Radeburg.

In stiller Trauer:

Schwiegertochter Elsbeth
Enkeltochter Hannelore mit Roland
Urenkel Kathrin mit René
sowie alle Angehörigen



Moritzburg, Radeburg

Großenhain, Radeburg und Umgebung

Apothekenbereitschaftsplan

Apotheken in Großenhain und Radeburg in Dienstbereitschaftswochen alle Tage 18 - 20 Uhr, sonn- u. feiertags 10 - 12 und 18 - 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten Rufbereitschaft an der Sprechanlage der Apotheke oder über Telefon.

28.06.- 05.07.03, 8 Uhr

Marien- Ap., Großenhain, Neumarkt 13, 03522/502655

05.07.- 12.07.03, 7 Uhr

Löwen- Ap., Radeburg, Markt, 035208/80429

12.07.- 19.07.03, 7 Uhr

Mohren- Ap., Großenhain, Beeth.-Allee 111, 03522/51170

19.07.- 26.07.03, 7 Uhr

Löwen- Ap., Großenhain, Hauptmarkt 7, 03522/502481

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Rettingsstelle Meißen:
Die Vermittlung des diensthabenden Bereitschaftsarztes erfolgt in dieser Zeit über die

03521-73 85 21

Bereitschaftszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

19.00 – 7.00 Uhr

Mittwoch: 14.00 – 7.00 Uhr

Freitag: 14.00 – 8.00 Uhr

Sonnabend:

08.00 – 8.00 Uhr

Sonntag u. Feiertag:

8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen
jeweils von 9 - 11 Uhr.

28./29.06.	Dr. T. Gross	Radeburg	(035208)	2041
05./06.07.	Dr. H. Gross	Radeburg	(035208)	2195
12./13.07.	ZA Krjukow	Moritzburg	(035207)	82118
19./20.07.	DS Schmidt	Radeburg	(035208)	2041

Augenärztlicher Notdienst

Dienstbereitschaft: werktags: 19 - 7 Uhr;

Wochenende u. Feiertage von 7 - 7 Uhr

27.06.03 - 04.07.03

Frau DM Stein, Großenhain,

(03521) 733174 o.

(0179) 2331463

04.07.03 - 11.07.03

Herr Dr. Otto, Meißen,

(03521) 734788 o.

(0173) 3540081

11.07.03 - 18.07.03

Herr Dr. Hochmann, Riesa,

(03525) 734360 o.

(0174) 1720426

18.07.03 - 25.07.03

Frau Dr. Guhr, Großenhain,

(0174) 2660359



Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, 29. Juni 9.00 Uhr Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 06. Juli 14.00 Uhr Kinder- und Gemeindefest

Sonntag, 13. Juli 9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 20. Juli 18.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfarrer Matschke

Bibelstunden: 19.30 Uhr jeden Mittwoch

Junge Gemeinde: 19.30 Uhr jeden Mittwoch

Mutti-Kind-Kreis: 9.00 Uhr Dienstag, den 08. Juli

Vorschulkreis: 9.30 Uhr sonnabends

Ganz herzlich laden wir ein zum Kinder- und Gemeindefest „Das ‚Ja‘ der Bibel“ am 06. Juli 2003

14.00 Uhr Familiengottesdienst, Kaffeetrinken auf dem Kirchplatz
Spiele für Kinder, Glockenbesichtigung/Bibelausstellung/Video

ca. 17.00 Uhr Sommerliederungen, Abschluß mit Grillen

Sprechzeit Pfr. Seifert:
dienstags 17 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung!
Telefon: 035208 349617

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter
grüßt Sie herzlich, Ihr Pfarrer Frank Seifert

Katholische Kirche Radeburg

Kapelle zum Heiligen Kreuz · An der Promnitz 2



Jeden Sonntag findet unser Gottesdienst um 10.45 Uhr statt.

Ansprechpartnerin:

Frau Weiß, Bärwalder Str. 12, Radeburg, Telefon:035208/80799

An alle Führerscheinbewerber!

Unser nächster LSM-Lehrgang (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) in Radeburg, Lindenallee 8b für Führerscheinbewerber findet am Dienstag, dem 01. Juli und am Mittwoch, dem 02. Juli von 17.00 bis 20.30 Uhr statt. Die Teilnahme an beiden Tagen ist erforderlich. Anmeldung unter Telefon: 035208/81032

Gekämpft, gehofft und doch verloren

denen, die in Gedanken da waren,
denen, die da sein konnten,
für einen Händedruck, eine stumme Umarmung, wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft auf ihrem letzten Weg,
für die schönen Blumen und Spenden.

In stiller Trauer:

Ehemann Georg
Ihre Kinder mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Berbsdorf, Radeburg, Schleswig im Juni 2003



Christa Salomon

DANK E

Anzeigenannahme für Danksagungen und Traueranzeigen unter Tel.: 035208/80810

Auf diesem Wege möchte ich allen ein herzliches Dankeschön sagen, die mir zu meinem

90. Geburtstag

so viel Freude mit Geschenken, herrlichen Blumen und Gratulationen bereitet haben. Ein besonderes Dankeschön meinen Kindern, Enkeln und Frau Heiduk mit Familie.

Hildegard Naumann

Bärwalde im Mai 2003



Sie war lieb und gut an allen Tagen und hat dabei so viel Leid ertragen.

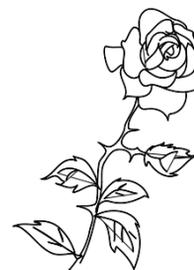
In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutti, Schwiegermutter und Schwester, unserer lieben Oma und Uroma

Frau **Renate Weiß**
geb. 1.4.1924 gest. 7.6.2003

In Liebe und Dankbarkeit

Sohn Hans-Henning und Helga
Enkel Olaf mit Annett
Enkel René mit Sandra und Tim
Schwester Marianne
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenfeier findet am Mittwoch, dem 2.7.2003, 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeburg statt.



ANTEA
BESTATTUNGEN



Dresden GmbH
Büro Radeburg
August-Bebel-Str. 5
01471 Radeburg

Im Trauerfall helfen wir sofort und zuverlässig.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Tag & Nacht

Tel.: (03 52 08) 34 97 77, Fax: 34 97 76

Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.



Ihr Partner
für Beratung.
Ihr Preis Wert

Bestattungseinrichtung in Radebeul GmbH

Filiale Radeburg
Tag & Nacht 43 68

Marktstraße 8





Für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Blumen anlässlich unserer Hochzeit möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt den Rankwicklern, Pfarrer Matschke, Familie Harald Naumann und seinen Helfern, Familie Gildo Broßig und unseren Freunden, die uns vor, während und nach der Feier tatkräftig zur Seite gestanden haben. Axel und Katrin Gürntke geb. Hund mit Philipp, Nicole, Maik und Marie

Bärwalde, im Mai 2003



TSV 1862 Radeburg e.V. - Abteilung Fußball

2. Männer sicherten sich 3. Platz

Für die **F-Junioren** ging es im Match gegen Meißen um die Wurst, sprich 3. Tabellenplatz. Doch eine Hiobsbotschaft nach der anderen erreichte den Coach vor Spielbeginn, so das wahrlich nicht seine Wunschformation auflaufen konnte. Die Verbliebenen schlugen sich wacker, konnten aber trotzdem die 2:3 Heimniederlage nicht vermeiden, zu viele individuelle Fehler kosteten den Sieg. Für die Zillegören schossen Jonas Klöber und Richard Klotsche die Goals.

Mit 6:0 durch Tore von Tim Peukert (2), Christopher Müller (2), Jan Lau und Tom Sippy gewannen die **E-Junioren** ihr Schicksalsspiel bei Einheit Bahratel. Und musste tatenlos zusehen, wie die Konkurrenz gegen sie spielte und man damit sportlich gesehen die Abstiegszone nicht verlassen konnte. So fehlten am Ende zwei Pünktchen, aber es gibt noch Hoffnung, denn einige Vereine ziehen für die nächste Saison ihre Teams zurück.

In Colditz (bei Leipzig) beteiligten sich die **91-er D-Junioren** an einem Viererturnier und trafen dort auf durchweg ältere und höherklassige Vertretungen. Trotz

der brütenden Hitze hielt man sich gut, nur die entscheidenden Tore machten die anderen. Da wurde das (noch) fehlende Durchsetzungsvermögen deutlich. Gegen Rotation 1950 Leipzig (Bz liga) lautete es 0:2, gegen Turniersieger ESV Lok Döbeln (Bz kl) 2:5 (Tore von Arno Walther und Tom Streller) und gegen den Gastgeber SV Colditz (Bz kl) wieder 0:2. Doch diese Erfahrungswerte können für die nächste Saison nur gut tun. Das Punktspiel am folgenden Tag gegen Lommatzsch/Leuben sah dann natürlich eine müde Wend-

Truppe, die Gäste hatten es leicht ein 3:0 heraus zuschießen, für sie ist der 3. Tabellenplatz ja noch greifbar.

Ihr letztes Pflichtspiel bestritten die **90-er D-Junioren** bei TuS Weinböhla und unterlagen da nach der Pause 0:0 noch mit 2:4. Aber auch hier war die Luft für die Jungs raus, vornehmlich die Reservisten konnten ihr Können beweisen und den 6. Platz im Bezirk hatte man sowieso sicher. Tony Janke erhöhte mit seinen 2 Goals sein Torkonto auf insgesamt 15 und wurde damit

Torschützenkönig seiner Mannschaft. Sebastian Rothe (7), Constantin Frohmader (6) und Toni Maitschke (6) folgten mit gebührendem Abstand.

Ein Blitzturnier auf heimischen Rasen entschieden die **C-Junioren** überlegen für sich. Traktor Priestewitz wurde 9:0, die SV Berbisdorf nach tapferer Gegenwehr 3:0 bezwungen. Dabei gelang Paul Sperling ein Hatrick. Gegen Priestewitz waren Martin Ufert (4), David Müller (2), Paul (2) und Hagen Schurig erfolgreich. Praktisch alles klar in der Meisterschaft machte man mit dem 13:0 bei Helvetia Böhrigen, hier trafen Marcel Weber (4), David (3), Michael Görler (2), Paul (2), Stefan Theile (1) und Felix Gotsch (1). Im letzten Spiel bei Lok Nossen wollte man zwar nicht verlieren, aber so richtig war es in den Köpfen nicht drin. Mit 5:6 steckte man so die 2. Punktspielniederlage ein, alle anderen 16 wurden gewonnen. Goals hier von Paul (3), Hagen und Martin. Die Torschützenliste führt hier David mit 48 Treffern an, es folgen Martin mit 28 und Marcel mit 22.

Für unsere **B-Junioren** galt es im letzten Match gegen den SC Großbröhrsdorf noch mal einen guten Eindruck zu hinterlassen und das gelang vor allem in der ersten Halbzeit. Doch zum wiederholten male kam man nicht zum Torerfolg und als die Gäste dann auch noch gedanklich schneller wurden, klingelte es dreimal im Radeburger Kasten. Hier ist es ebenso wie bei der E, sportlich ist man abgestiegen, aber auf Grund der oben schon erwähnten Kalamität besteht ein großer Funken Hoffnung auf ein weiteres Jahr Bezirksklasse.

Das Phänomen Zuschauerfreundlich, nur in Ebersbach

scheint das keiner mitzubekommen, hält bei den **A-Junioren** weiterhin an, im Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten Eintracht Dobritz fielen wieder acht Tore. Hatten die Gäste den besseren Start, 2:0 Führung, so drehte dann vor allem Goalgetter „Andy“ Thieme auf und verhalf mit seinen drei Toren seinem Team zum 5:3 Erfolg. Lars Jähning und Thomas Krause waren die anderen Schützen für die SpG. Damit hat man theoretisch sogar noch Chancen auf den 2. Platz und hat auch Revanche für die hohe Hinspielniederlage genommen.

Unsere **2. Männer** setzte ihre beeindruckende Rückrundenleistung mit einem 2:1 Sieg in Garsebach 2. fort und katapultierte sich damit endgültig in der Endabrechnung auf den 3. Platz. Ja, man ist schon wieder fertig mit der Punktspielserie. Die Tore erzielten hier Kai Drabe und Jürgen Saanus. Jürgen wurde damit mit 8 Treffern auch Torschützenkönig der 2., dicht gefolgt von Falk Ritscher mit 7 Goals.

Die Highlights der **1. Männer** scheinen vorbei zu sein, denn

auch bei Fortschritt Meißen-West entpuppte man sich vor allem im Sturm wieder mal zu harmlos. Und da dann auch noch die Abseitsfalle gehörig in die Hosen ging kassierte man am Ende eine verdiente 1:3 Niederlage. Jürgen Anders hatte hier zeitweilig für den Ausgleich gesorgt. Ein Spiel steht ja noch aus, und da kann man sich vom treuen Publikum mit einer ordentlichen Leistung verabschieden. Obwohl dazu gesagt werden muss, zum großen Teil wurden die Fans doch schon ganz schön verwöhnt und das nicht nur Resultatmäßig sondern auch mit ansprechenden spielerischen Leistungen. RaWe

C-Junioren Triple geschafft, E-Junioren Zweiter beim Turnier

Ihr letztes Punktspiel verloren die **F-Junioren** bei der TSV Reichenberg/Boxdorf mit 0:1 und blieben damit sehr zum Ärger des Trainers in der Endabrechnung noch hinter den Gastgeber. Dafür machten sie es tausendmal besser beim Löbtauer Turnierkrimi. Nachdem



Das „Triple-Team“ (Hallenkreismeister, Kreismeister auf dem Feld und Kreispokalsieger 2002/03) der C-Junioren, die SpG Radeburg/ Großdittmannsdorf.

Stehend v. l. n. r. : Co-Trainer Dirk Schurig, Stefan Theile, Tobias Rohmann, Martin Ufert, Hagen Schurig, David Müller, Silvio Hoffmann, Daniel Gabriel, Marcus Drabe, Coach Michael Sperling.
Kniend v. l. n. r. : Marcel Weber, Paul Sperling, Stefan Maitschke, Felix Gotsch, Patrick Pampel, Michael Görler, Stephan Claus, Oliver Zschachel

man gegen den amtierenden Stadtmeister SSV 92 Dresden 0:0 gespielt hatte, verlor man gegen Sachsenwerk DD mit 0:2, - Hainsberger SV 0:1, gewann gegen die SG WeiBig 2:0 und gegen die Hessischen Sportfreunde vom FC Usinger Land mit 4:0. Vor dem letzten Spiel hatten drei Teams 8 Punkte, Hainsberg 9 und Rabu musste gegen die schon als Turniersieger feststehenden Gastgeber ran. Von der Konkurrenz schon abgeschrieben legten die Lütten aber mächtig los und gewannen dieses Match mit 2:0, man hatte nun 10 Punkte auf seinem Konto und drehte damit den anderen Teams

gewaltig eine Nase. Toll diese Leistung, die Goals erzielten Tim Müller gleich 6 x, je 1 schossen Richard Klotsche und Jonas Klöber.

Für die **D-Junioren** stand ebenfalls das letzte Punktspiel auf dem Plan und bis eine Minute vor Schluss lag man bei Fortschritt Meißen-West mit 2:1 vorn. Dann fiel noch der Ausgleich und dabei blieb es auch. Tore hier von Tom Streller und Sebastian Schmidt. In Zschachwitz spielte man ein Turnier und erwischte dort einen schlechten Start. 0:1 jeweils gegen

Weinböhla und die 2. Mannschaft des Gastgebers, 0:0 gegen die SG Striesen. Dann steigerte man sich enorm, bezwang Post Dresden 2. mit 5:0, die SSV Glashütte mit 1:0 und trennte sich von der 1. des Veranstalters 1:1. Damit belegte man hinter Zschachwitz 1., Weinböhla und Striesen den 4. Platz, die Treffer für Rabu erzielten hier Tom Streller (3), Arno Walther (3) und Christopher Müller.

Wenig Federlesen machten die **C-Junioren** im Pokalhalbfinale mit Fortschritt Meißen-West, 12:2 der Endstand. Im Endspiel gegen den Radebeuler BC 08 2. musste man sich ganz schön strecken und am Ende mit 5:3 das ersehnte Triple zu erreichen. Die Gäste führten gar schon mit 2:0, mussten dann aber dem wuchtigen aber fairen Körperinsatz der Gastgeber Tribut zollen. Staffelleiter Günther Jacob hatte also gleich zweimal die Ehre, die Radeburger Jungs mit der Goldmedaille zu beglücken. Torschützen im Finale waren David Müller 2 x, Paul Sperling, Martin Ufert und Tobias Rohmann mit einem sagenhaften Hammer.

Als letztes Radeburger Team beendeten die **A-Junioren** mit einem 1:1 in Zschachwitz die Punktspielsaison. Mit B-Jugendspielern aufgefüllt tat man nur das nötigste, außerdem stand mit Sebastian Grieser ein wahrer Torwarttitan im Kasten der SpG, die Gastgeber verzweifeln schier an ihm. Die 1:0 Führung erzielte hier Jörg Tennert.

Die Luft war raus bei unserer **1. Männer**, auch das letzte Spiel gegen Traktor Priestewitz wurde auf heimischen Boden mit 1:2 verloren. In einem müden Sommerkick waren die Gäste die glücklicheren, Rabus Ehrentreffer erzielte Thomas Tillig in der Schlussminute.

Unsere **AH** bezwang die Gastmannschaft von Großmehlen mit 5:1, vier Goals davon schoss „Ginger“ Lösche allein. Den Rest steuerte Henry Hadasch bei. Einige diverse Turniere stehen für die Radeburger Mannschaften noch aus, ansonsten geht es in die großen Ferien und dann mit neuem Elan in die Saison 2003/04. RaWe

Sommer-Mode-Drink-Genuss *Bloody Mary*

Zutaten (1 Portion):
1cl. Wodka, 6cl Tomatensaft, je 1 Spritzer Worcestersauce, Tabasco und Zitronensaft, frisch gemahlener Pfeffer, 1 Prise Salz, 2 Eiswürfel

- 1 Wodka, Tomatensaft, Worcestersauce, Tabasco, Zitronensaft, Pfeffer, Salz mit Eiswürfeln in einen Shaker geben und gut schütteln.
- 2 In ein Longdrinkglas abseihen

ANDREA
Ottendorf-Okrilla
Radeburg

MODEN
mehr als anziehend

• Damen- und Herrenmode • Miederwäsche • Dessous • Bademoden •

Medingen

Nachrichten und Informationen für Medingen
Mitteilungen und Bekanntmachungen der Vereine



Jugendclubs

Jugendclub Medingen Am Sportplatz

Offener Treff

Dienstag und Mittwoch
15.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag
16.00 – 22.00 Uhr
Freitag
16.00 – 23.00 Uhr

Angebote:

Dart, Billard, Tischtennis, Beachvolleyball, Turniere, Grillen, Partys und vieles mehr... Bald auch Basketball!
Der Klub hat schöne Räume und ein großes Außengelände.

Jugendclub Ottendorf-Okrilla Königsbrücker Straße

Offener Treff

Montag bis Freitag
15.00 – 22.00 Uhr
Wochenende in Selbstverwaltung der Jugendlichen.

Angebote:

Dart, Tischtennis, Spiele, Turniere, Grillen, Partys, PC mit Internet und vieles mehr...

1. Mittwoch im Monat (außer in den Sommerferien) ist Mädchen-

projekt von 16.00 – 18.00 Uhr
TEENY-DISKO: jeden letzten Freitag im Monat von 18.00 bis 22.00 Uhr – Rauchfrei und Alkoholfrei!
Wir Mitarbeiter erwarten Eure Ideen und Vorschläge. Wir helfen bei der Umsetzung und unterstützen die Durchführung.
Weitere Info's zu einzelnen Angeboten und Kursen gibt Jana Rickhoff, Dipl.-Sozialpädagogin in Ottendorf-Okrilla und Medingen, Tel. 035205-74125

Ballsportverein Medingen e.V.

Der Ballonsportverein Medingen e.V. – eine feste Größe in der Gemeinde

Sport soll Spaß machen. Mit dieser Devise treffen sich Mitglieder und Freunde des Ballsportverein Medingen e.V. wöchentlich donnerstags von 19.30 – 22.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Medingen. In unserem Verein spielen Jung und Alt, Frauen und Männer, in den Sparten Volleyball und Tischtennis. Um allen sportlich interessierten Personen und den Mitgliedern gerechter zu werden, hat der Ballsportverein die Spielzeiten und die Beitragsstruktur seit März 2003 neu geregelt.

So beginnt die Gruppe Tischtennis von 19.30 – bis 20.30 Uhr. Freunde dieser Sparte können dadurch ausgiebig trainieren, von 20.30 bis 22.30 Uhr übernehmen dann die Volleyballer das Feld. Diese Regelung hat, im Gegensatz zu anderen Vereinen, zum Vorteil, dass die Spieler auch an beiden Sportarten an einem Termin teilnehmen können.
Wir laden Interessenten zu einem kostenlosen Schnuppertermin ein.
Cyrill Eichhorn/Vorsitzender
(Tel. 035208)80397

Heimatverein Medingen e.V.

Erste Phase der Rettungssanierung der Zürner-Gruft ist abgeschlossen

Die erste Phase der Rettungssanierung ist abgeschlossen das ist wahrlich ein Grund, diese zu würdigen! Das möchten wir der Heimatverein Medingen zum Anlass nehmen, um Ihnen den Stand unseres neuesten Projektes näher zu erläutern.
Doch blicken wir erst einmal zurück.

Diese Gruft trägt den Namen eines bekannten Mannes: Zürner. Adam Friedrich Zürner war zu Zeiten August des Starken „Königlich-polnischer und kurfürstlich-sächsischer Geograph, Land- und Grenzkommissarius“. Wir wissen, dass dieser Mann für die Postmeilensäulen in Sachsen verantwortlich war. Leider siedelte nicht er selbst hier in Medingen, doch einer seiner Nachfahren, Heinrich Christoph Zürner, erwarb Mitte des 19. Jahrhunderts das Rittergut Medingen. Als der 1891 starb, wurde er als erster in dieser Gruft beigesetzt. 11 Namenstafeln insgesamt schmückten die hintere Wand der Gruft und wiesen auf weitere Verstorbene hin. Jedoch sollen sich nur sechs Särgе und eine Urne darin befinden.

1936 ist die Gruft vermutlich ein letztes Mal renoviert worden. Zu DDR-Zeiten fehlten dann, wie jeder weiß, die materiellen Voraussetzungen. So wurde sie immer baufälliger. Bei der Recherche des Heimatvereins für die Medinger Chronik kamen erste Kontakte zu einem Nachfahren zustande. Hierbei handelt es sich um den in Radebeul lebenden Künstler Klaus H. Zürner. Dieser hatte nicht nur genaue Kenntnisse über die Gruft sondern besaß auch den Schlüssel dazu!

Heute wissen wir, dass Klaus H. Zürner kein Nachkomme direkter Linie des Verstorbenen ist und von daher keine rechtliche Verpflichtung hat, diese Gruft zu unterhalten. Aber über mehrere Jahre hinweg zogen sich die Recherche und die Unsicherheit, wem die Gruft denn nun gehört ist es Privatbesitz oder Kirchengrundbesitz oder doch Allgemeingut? Diese rechtliche Unsicherheit führte schließlich dazu, den Rechtsanwalt Hans Theisen einzuschalten. Dank seiner kostenlosen Hilfe konnten wesentliche Probleme geklärt werden.

Jedoch als die Rechtssituation endlich geklärt war, mochte dennoch nicht so richtig Erleichterung im Heimatverein aufkommen. Die Baufälligkeit der Gruft nahm beängstigende Ausmaße an. Nach einer Ortsbegehung u.a. mit der Sächsischen Zeitung, erschien im August 2000 ein Artikel mit dem griffigen Titel „Brüchiges Erbe“, der genau den Zustand beschrieb. Anschauliche Bilder, die den Verfall dokumentieren, werden auf den beiden aufgestellten Tafeln gezeigt. Schauen Sie sich diese an, um

den Unterschied zu heute zu verstehen! Nicht nur die lokale Presse, sondern auch das Fernsehen zeigte Interesse an der Medinger Gruft. Der MDR brachte einen Beitrag dazu in einer seiner Sendungen.

Da die Gruft unter Denkmalschutz steht, kam nur eine denkmalgerechte Sanierung in Frage. Doch die Kostenvorschläge der Fachfirmen waren niederschmetternd. Diese hätten eine Summe verschlungen, die dem Kauf eines Einfamilienhauses entsprach. Es war klar, selbst bei großzügigster Förderung würden wir die verbleibende Summe niemals aufbringen können! Obwohl wir in Frau Reimann von der „Unteren Denkmalschutzbehörde“ in Kamenz einen wohlwollenden Partner haben, war die Summe für eine denkmalgerechte Sanierung jenseits aller Möglichkeiten. In der Zwischenzeit stellte das einsturzgefährdete Gemäuer immer mehr eine Gefahr dar, so dass ein Abriss unabwendbar schien. Der Nachwelt wären dann nur noch einige Fotos dieser bürgerlichen Begräbnisstätte geblieben.

Nach Klärung der Rechtslage bemühte sich der Heimatverein Medingen verstärkt mit der Suche nach Helfern um eine zügige Rettungssanierung. Aber es war klar, auch hier brauchten wir Geld. Frau Reimann hatte uns zwar signalisiert, dass wir eine Förderung vom Land erhalten würden aber das hieß auch, dass wir 50 % der anfallenden Kosten selbst würden tragen müssen. Da traf es sich ausgezeichnet, dass der Heimatverein in den Genuss einer Geldspende der Sparkasse kam. Im Februar 2002 erfolgte die Ausschüttung der Gewinne aus dem PS-Lotteriesparen von dem auch unser Verein profitierte. 1 800 Euro konnten wir unser Eigen nennen, von denen wir einen kleinen Teil weitergaben an den Kindergarten, der in dem Jahr sein 50jähriges Bestehen feierte. Doch den Rest benutzen wir als Eigenanteil für die Gruft. Endlich hatten wir das nötige Geld zum dazugehörigen Konzept!

Schon 1999 wurde die Gruft von den überwuchernden Pflanzen freigelegt. Eine genaue Begutachtung förderte erschreckende Ergebnisse zutage: über die Hälfte der Stuckverzierung war schon abgefallen, einige Marmorplatten lagen zerschlagen auf dem Boden, und die restlichen Platten sahen so aus, als ob auch sie jederzeit abfallen würden. Es war ein Wunder, dass die verbliebenen Stucksäulen überhaupt noch aufrecht standen, denn sie waren nicht mehr mit dem Mauerwerk verbunden... Fast alle Stuckverzierungen wurden von einem Vereinsmitglied und Herrn Zürner gesichert. 30 Kisten wurden für die vielen

Verein für Heimatgeschichte & Dorfentwicklung Medingen e.V.

Mitgliedertreffen

Die Vereinsmitglieder treffen sich am **03.07.2003, 19.30 Uhr**, in der ehemaligen Gemeindeverwaltung zur nächsten Versammlung. Themen werden sein: Dorffest, Instandhal-

tungsarbeiten an der Gruft, Kriegdenkmal und Sonstiges.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen.

Dorf- und Sportfest im Ortsteil Medingen

Am Wochenende vom **29. bis zum 31.08.2003** findet unser diesjähriges Dorf und Sportfest rund um den Sportplatz statt.

Am Sonnabend, den 30.08.2003, haben wir einen Markt geplant. Hierfür suchen wir noch Verkaufsstände. Interessierte Gewerbe können sich gern bei uns hierfür anmelden. Ansprechpartner sind:
Frau Astrid Lang,
Tel. 035205/74542 oder
Frau Heike Schwarzer,
Tel. 035205/73936

In diesem Zusammenhang möchten wir noch einmal an alle Betriebe und Einrichtungen die wir auch bereits angeschrieben haben oder die, die wir vergessen haben anzuschreiben bitten, uns zu unterstützen. Wir sind auf

finanzielle und Sachspenden angewiesen. Hierzu sind ebenfalls die beiden o. g. Vereinsmitglieder die Ansprechpartner. Finanzielle Spenden zahlen Sie bitte auf unser Vereinskonto bei der Sparkasse Westlausitz, KtoNr. 3000 095 518, BLZ 855 505 00, ein. Geben Sie als Betreff „Dorffest“ an. Sie erhalten umgehend eine Spendenquittung ausgestellt. Sachspenden werden gerne durch uns abgeholt.

In den vergangenen Jahren und Monaten hat der Verein für Heimatgeschichte & Dorfentwicklung Medingen e.V. intensive Recherchen zu den Medinger Gefallenen des 2. Weltkrieges durchgeführt. Nunmehr liegen über 60 Namen vor, von denen man mit Sicherheit davon ausgehen kann,

Gedenkstein für Medinger Gefallene im 2. Weltkrieg

dass es sich wirklich um Medinger Männer handelt, die im 2. Weltkrieg gefallen bzw. unmittelbar danach an den Kriegsfolgen gestorben sind. Es sind noch einige Recherchen erforderlich und wir möchten an dieser Stelle noch einmal vor allem die älteren Einwohner bitten, anhand der in der Chronik sowie in diversen Schaukästen in der Gemeinde veröffentlichten Namen zu prüfen, ob noch Ergänzungen oder Änderungen erforderlich sind. Nachdem nun die Finanzierung des Trägermaterials des Steins gesichert erscheint, ist der o. g. Verein auf Spenden für die Ferti-

gung der Namenszüge angewiesen. Daher wären wir dankbar, wenn sich Angehörige der Gefallenen mit für dieses Denkmal engagieren und uns finanziell unterstützen würden. Spenden sind vorzunehmen auf das Konto bei der Sparkasse Westlausitz (BLZ 855 505 00, KtoNr. 3000 095 518 Heimatverein Medingen). Ansprechpartner für Rückfragen sind:
Herr Harri Pawlaseck,
Zum Wachberg 5,
Tel. 035205/73135
Frau Astrid Lang,
Kronenbergstraße 21,
Tel. 035205/74542

Stücke benötigt, die jetzt in den Räumen des Vereins in der Dorfstraße 5 lagern. Dort harren sie darauf, eine restaurierte Gruft zu schmücken. Auch Farbproben wurden von uns genommen, sodass eine spätere denkmalgerechte Farbgestaltung möglich sein wird. Am Schlimmsten jedoch war der Zustand des Daches. Es hatte sich schon arg gesenkt, und Löcher ließen die Feuchtigkeit durch. Es war klar, eine Sanierung musste hier beginnen!

Im Juni 2002 wurde ein Antrag auf Förderung gestellt, und im September kam die Bewilligung. Bald darauf trafen sich die Mitglieder des Heimatvereins Steffen und Robert Georgi, Harri Pawlaseck und Steffen Bartko mit dem Gasthelfer Ulrich Massarczyk, um einen kontrollierten Einsturz des Daches und das Abtragen der Reste vorzunehmen. In diesem Zusammenhang möchte ich auch Frau Marita Pawlaseck danken, die mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl der Tägigen sorgte.

Steffen Bartko übernahm die Betreuung dieses Projektes, kontaktierte Medinger Firmen. Wir danken ganz herzlich dem Baubetrieb Udo Bock und Mathias Behrisch, der Dachklempnerei Jan Brzezinski und der D S A (Dienstleistung für Struktur- und Arbeitsmarktentwicklung GmbH, Betriebsstätte Holzcenter) unter der Leitung von Herren Forger und Kühne. Nur durch den selbstlosen Einsatz dieser Firmen war diese Rettungssanierung überhaupt möglich. Alle Firmen haben nur Materialkosten berechnet und die Arbeiten selbst unentgeltlich durchgeführt. Da keinerlei Unterlagen über die Gruft existieren, wurden alle Details fotografisch gesichert, wonach dann der Wiederaufbau erfolgen konnte.

Wir haben die Rettungssanierung in drei Phasen konzipiert:

1. muss die Dacherneuerung stattfinden, um das Objekt trocken zu bekommen.
2. wird Putz aufgetragen, der Außen-, Innen- und Deckenputz, werden erste Stuckverzierungen, die aus baulichen Gründen notwendig sind, aufgebracht, sowie Tor- und Fenstergitter saniert
3. soll die originalgetreue Wiederherstellung des Innenraumes erfolgen, sodass Gedenktafeln und Stuck wieder die farbigen Wände zieren werden

Die erste Phase ist abgeschlossen, dank Ihrer Hilfe. Es gab viel zu tun: das Dach musste komplett erneuert werden. Von den 8 Auflegepunkten der Deckenbalken, hatten nur noch zwei getragen! Der Sims im Traufbereich, also dort wo das Dach aufliegt, musste ebenfalls völlig erneuert werden. Anschließend wurde originalgetreu ein Zinkdach samt Dachrinnen angebracht. Die hervorragende Zusammenarbeit aller beteiligten Personen lässt uns hoffen, dass eine komplette Sanierung machbar ist! Wir hoffen, demnächst die zweite Phase beginnen zu können. Die Firma Bock und Behrisch hat sich auch hier bereit erklärt, die Putzarbeiten zu übernehmen. Ich möchte mich außerdem an alle Medinger wenden mit dem Aufruf, sich an einem unserer Projekte zu beteiligen. Der Heimatverein Medingen sucht immer Mithelfer, Helfer, sowohl Privatleute als auch Firmen, die sich beteiligen und einmischen möchten. Auch Spenden nehmen wir natürlich gerne entgegen! Es besteht die Möglichkeit, durch Spenden gezielt einzelne Projekte zu unterstützen. Wir würden uns freuen, Sie bei unseren monatlichen Treffen in der Gemeindeverwaltung dabei zu haben!
H.S.

OFR -markt
Um eine Idee frischer
01458 Medingen • Dorfstr. 11
01454 Seifersdorf • Wachauer Str. 9
01471 Großdittmannsdorf • Hauptstr. 34a

Der Supermarkt auf dem Lande

Unser neuer Service in Medingen: * Ⓣ

Ab sofort Post Shop

- Verkauf von Briefmarken und Telefonkarten
- Annahme von Päckchen, Paketen, Einschreiben und alles was dazu gehört (keine Postbank)

Ein Service der Deutschen Post

INFO von Sachsenlotto * Ⓣ

Neu bei uns in Medingen - Verkauf von Anteilscheinen

Neu
Fleisch in der Selbstbedienung
z.B. Hackepeter 300g-Schale **0,99 €** (3,30€/kg)
Grillroster, roh, 300g-Schale **1,49 €** (4,97€/kg)

Aus unserer Werbung - KW 28 vom 8.7.-12.7.03

- Schweinebraten aus der Schulter 1 Kg **3,49 €**
- Schweinebauchscheiben, auf Wunsch grillfertig gewürzt 100 g **0,33 €**
- Schweinegulasch, saftig 1 kg **3,99 €**
- 1a Dt. Rinderrouladen oder Rinderschmorbraten aus d. Jungbullenkeule 100 g **0,69 €**
- 1a Dt. Oberschalenrouladen vom Jungbullen 100 g **0,79 €**
- Jagdwurst 1kg-Stange **2,99 €**
- Bockwurst, knackig, pikant gewürzt 100 g **0,49 €**

* Ⓣ gilt nicht in Großdittmannsdorf

Angebote solange der Vorrat reicht! — Für Druckfehler keine Haftung

Ebersbach

Erscheinungs-
tag:
27.06.2003



Ebersbacher
Amtsbblatt

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Immer gut, wenn man sich
auf sein Auto verlassen kann.



Jetzt neu: Die große Aktion
der kleinen Service Preise.

Die Top-Leistung: Jahres-Inspektion
inklusive LongLife Mobilitätsgarantie!
Für Sicherheit und Werterhalt. Für alle
Volkswagen Pkw Baujahr 98 und älter (ohne
Wartungsintervallverlängerung).

€ 66,- zzgl. Material, ohne Zusatzarbeiten

Volkswagen Service®

AUTOHAUS WACHTEL
mehr Erlebnis: www.carmen-cars.de

01561 Kalkreuth
Großenhainer Str. 37a
Tel. 0 35 22 / 5 15 50 · Fax 51 55 50

Metallbau
Otmar Hübler

- Metallbau + Bauschlosser-
arbeiten
- Treppen + Geländer
- Zaun + Toranlagen
- Garagentore + Brandschutz-
türen
- Werzalit-Geländersysteme

Ruf/Fax 035208/2730

01471 Radeburg, A.-Bebel-Straße

Drechselwerkstatt für

- Runde Tische mit Mittelfuß
- Spiegel mit schönen Rahmen
- Garderobenständer/
- Garderoben mit Hutablage
- Bücherregale, Standregale,
- Eckregale, Fußbänke
- Konsolen aller Art
und vieles mehr

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg,
Tel./Fax 03 52 08/23 11
Mo.-Do. 15.00-17.30 Uhr • Sa. 14.00-17.00

[http://
www.radeburger-
anzeiger.de](http://www.radeburger-anzeiger.de)

Recycling

**Hausmüllentsorgung
- schwarze Tonne**

OT Beiersdorf, Ermendorf,
Hohndorf, Lauterbach, Marschau
Donnerstag, 10.07.03, 24.07.03
Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT
Freitag, 11.07.03, 25.07.03

**Entsorgung Pappe/Kartonagen -
Bündelsammlung**

OT Beiersdorf, Ermendorf,
Hohndorf, Lauterbach, Marschau
Sonnabend, 05.07.2003
Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT
Sonnabend, 12.07.2003

Annahme von Grünschnitt

Mittwoch, 23.07.2003 von 13.00 - 17.00 Uhr
an den Oxydationsteichen am Wetterberg

SV „Grün-Weiß“ Ebersbach Das 12. Ebersbacher Sportfest im Rückblick



Bei herrlichem Sommerwetter (für die Akteure schon manchmal zu heiß) konnten wir unser 12. Sportfest feiern. Viele Gäste aus nah und fern hatten auch dieses Jahr den Weg zu uns gefunden.

Das Fußballturnier unserer Handwerksbetriebe und Gewerbetreibenden zur Eröffnung unseres Festes ist ein Höhepunkt und eine schöne Tradition, die auch viele Zuschauer anlockt. Ein Dankeschön an alle Mannschaften, die sich beteiligt haben wie die Spielgemeinschaft Autos (Firmen Menzel, Trentzsch, Wirthgen), das Autohaus Wachtel, die Spielgemeinschaft Arlt/Sroka, der Bauhof der Gemeinde, die Spielgemeinschaft Drobisch/Leske, die Spielgemeinschaft Holz/Haar (Firmen Richter, Schuppe, Richter) sowie die Firma Trockenbau Tennert. Mit einer starken Leistung konnte die Spielgemeinschaft Arlt/Sroka den Sieg erringen. Torschützenkönig wurde zum dritten Mal in Folge Frank Grütze.

Die Lampertswalder Blasmusikkapelle hat den anschließenden Fackel- und Lampionumzug begleitet, welcher mit einem den Witterungsbedingungen angepaßten kleinen Lagerfeuer endete. Wie in jedem Jahr übernahm die Ebersbacher Feuerwehr die Absicherung des Umzuges und des Lagerfeuers. Dafür möchten sich die Sportler bei den Kameraden der FFw herzlich bedanken. Mit Diskoklänge und super Showtänzen ging der Freitag am frühen Samstag zu Ende.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des Fußballes. Kreiskinder- und Jugendspiele der C Jugend, alte Herrenmannschaft und 1. Männermannschaft sowie die Volleyballer des Vereines boten den Zuschauern interessante Spiele. Das Kinderfest am Nachmittag fand regen Zuspruch, denn für alle war etwas dabei. Zum Sportlerball brachte die Partyband die nötige Stimmung ins Publikum. In gemütlicher Runde klang der Samstag bei guter Versorgung aus.

Bunt und abwechslungsreich war der Sonntag vorbereitet. Fußball, Volleyball, Unterhaltung – alles war dabei. Leider konnte der neue Wanderpokal im Volleyball auch in diesem Jahr nicht in Ebersbach bleiben, sondern er wird für ein Jahr den Großenhainer Vereinsraum zieren. Aber auch unsere Fußballer haben sich wacker geschlagen. (Siehe auch Seite 12)

Als Höhepunkte konnten am Sonntagmittag die Fußballer der E Jugend unter Leitung von Reinhard Pittwoh und Volker Schimetzki durch den Kreisverband Fußball den Kreismeistertitel und damit die Goldmedaille entgegennehmen. Herzlichen Glückwunsch!

Mit Unterstützung unserer Handwerker, Gewerbetreibenden und weiterer Sponsoren konnten wir für Sonntag wieder die Tombola gestalten. Viele wunderschöne Preise wurden verlost. Ein Dankeschön an alle Sponsoren, die den Verein unterstützt haben.

Drei Tage waren schnell um, vollgepackt mit Höhepunkten und schönen Erlebnissen. Ein Dank an alle Sportler, die die Vorbereitung und Durchführung unterstützt haben. Nur mit Hilfe aller können wir Feste in diesem Umfang durchführen. Den Sportfreunden, die jedes Jahr ein Programm gestaltet haben, hat dieses Jahr etwas gefehlt, nämlich das Gaudie bei den Proben und das Prickeln vor dem Auftritt. Aus diesem Grund haben wir beschlossen – im nächsten Jahr gibt es wieder ein Vereinsprogramm. In diesem Sinne bis zum nächsten Sportfest.

Fehrmann/
Präsidentin des SV „Grün-Weiß“



Gemeinde Ebersbach

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl zum Bürgermeister am 07.09.2003 und für eine etwaige Neuwahl am 21.09.2003 in Ebersbach

I. Zu wählen ist der Bürgermeister. Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag: 1. Mindestzahl Unterstützungsunterschriften: 60 Die Stelle ist hauptamtlich.

II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen
1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl
- frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und
- spätestens am 11.08.2003 bis 18.00 Uhr beim Vorsitzenden des

Gemeindewahl Ausschusses der Gemeinde schriftlich einzureichen.
Anschrift: Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach

2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen und auch von Einzelbewerbern eingereicht werden.
3. Bei einer etwaigen Neuwahl des Bürgermeisters können Wahlvorschläge ab dem 08.09.2003 bis spätestens 10.09.2003, 18.00 Uhr, eingereicht werden. Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für die etwaige Neuwahl, sofern sie nicht bis 10.09.2003, 18.00 Uhr, zurückgenommen werden.

III. Inhalt und Form der Wahlvorschläge
1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 4 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.
2. Jeder Bewerber für die Wahl hat eine schriftliche Erklärung

gemäß § 41 Abs. 6 Kommunalwahlgesetz (KomWG) abzugeben.

3. Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind in der Gemeindeverwaltung während der üblichen Öffnungszeiten erhältlich.
Anschrift: Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach

IV. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter I. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften).
2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach, während der üblichen Öffnungszeiten für die Wahl bis 11.08.2003, 18.00 Uhr, und bei etwaiger Neuwahl bis 10.09.2003, 18.00 Uhr, geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Wahlausschusses spätestens am siebten

Amtliche Bekanntmachung

Zahlungserinnerung für den Monat Juni 2003 30.06.2003, 2. Abschlag für Trinkwasser

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeindegasse bei verspäteten Zahlungen Säumniszuschläge und Mahngebühren erheben muss. Um dies zu vermeiden, bitten wir Sie am Lastschrift-Einzugsverfahren teilzunehmen. Bei Überweisungen wird um die Angabe des Buchungszeichens gebeten, um Ihre Zahlung richtig zuordnen zu können.
Bankverbindung der Gemeinde: Kreissparkasse Riesa-Großenhain Konto-Nr.: 3046000056, BLZ: 85050200

Abwasserzweckverband „Steinbach-Kalkreuth“

Bereitschaftsplan vom 30.06.2003 - 21.07.2003

Bereitschaftsbeginn:	Mo. 15.30 Uhr; -ende: Mo. 7.00 Uhr
30.06. - 07.07.2003	Herr Schulze
07.07. - 14.07.2003	Herr Zschaschel
14.07. - 21.07.2003	Herr Petersohn

Zur Bereitschaftsdienstzeit 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an den Wochenenden erreichbar über Telefon 0172/3649819.

Tag vor dem Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

3. Der Wahlvorschlag einer Partei, die Sächsischen Landtag vertreten ist, oder seit der letzten regelmäßigen Wahl im Gemeinderat vertreten war, bedarf jedoch keiner Unterstützungsunterschriften; dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.
Ebersbach, 27.06.2003
Fehrmann/Bürgermeisterin

Ortsteil Rödern

23. - 25. Mai Dorffest in Rödern



... das zeigten die Werbeplakate schon Wochen vorher an den Orts- einfahrten an. Das Dorf freute sich wieder auf das Fest und seine Gäste. Mit dem Aufbau des Festzeltes am Do., den 20.5. wurden die letzten Vorbereitungen für die 3 Tage eingeleitet. Viele fleißige Helfer unterstützten auch in diesem Jahr das „Party- Team“ dabei. Aber nicht nur beim Aufbau des Zeltes, sondern auch bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes ist uns die Unterstützung vieler eine große Hilfe. Wir freuen uns immer wieder darüber. Deshalb möchten wir gleich am Anfang unseres Berichtes die Möglichkeit nutzen, um allen einmal Danke zu sagen. Auch unseren fleißigen Sponsoren ein Dankeschön, ohne sie wäre es nicht möglich solche tollen Preise zu vergeben. Die Wettervorhersagen waren positiv und somit konnte es also losgehen.

Wie erwartet spielte sich das Geschehen am Freitag, nach unserem Lampionumzug, vor dem Zelt ab. Das war bei so schönem Wetter auch nicht anders zu erwarten. Unser DJ hatte alle Mühe die Leute ins Zelt zu locken, um sich auf unserer Karaokebühne zu präsentieren. Unterstützt wurde er dabei von den Jazzdance-Mädchen aus Ebersbach die zwei super Tänze zeigten. Und siehe da „Je später der Abend um so mutiger die Gäste“. Gegen 2.00 Uhr am Morgen gelang es dem DJ kaum einen Titel zum Tanzen zwischen die Gesangsbeiträge zu schieben. Mit Solo, Duett und Chorgesang fand somit unsere Disco in den frühen Morgenstunden ihr Ende.

Der Samstag begann mit dem Preiskegeln, welches die Sportfreunde vom Kegelveerein in jedem Jahr durchführen. Bei herrlichem Sonnenschein wurde der Schützenkönig des letzten Jahres traditionell mit Musik und Pferdekutsche abgeholt. Dieser eröffnete auch das Schießen. Es sollte auch in diesem Jahr wieder sehr spannend werden. Natürlich standen auch unsere Kinder wieder im Wettstreit um den Titel des Kinder-Schützenkönigs. Groß war die Freude als Ronny Bienert zum 2. mal, nach 2000, diesen Titel errang. Es wurde ein schöner sonniger Nachmittag und alle waren gespannt, wer denn nun in diesem Jahr Schützenkönig wird. Als in den frühen Abendstunden nur noch ein Span den Mast zierte, sahen viele ihre Chance schwin-

den, und rechneten wohl nicht mehr mit einem Sieg. Was wird Lothar Ziesche gedacht haben, als er auf den kläglichen Rest des Vogels zielte? Was es auch immer gewesen sein mag, sein Schuß traf und der Schützenkönig 2003 stand fest. Alles jubelte und freute sich mit ihm, denn Lothar, der schon einmal in Ebersbach Schützenkönig war, kam nun auch in seinem Heimatort zum Erfolg. Beim Tanz im Zelt klang der Tag dann langsam aus und die ersten Sonnenstrahlen des Sonntagmorgens wiesen den letzten Besuchern den Heimweg.

Kurze Zeit später war schon wieder Bewegung auf dem Festplatz und bei einem gepflegten Bierchen zum Fröhlichwerden wurden die Ereignisse des letzten Tages ausgewertet. Heute stand wieder Bierkastenwettbewerb auf dem Programm. Den Rekord des letzten Jahres von 26 Bierkasten galt es zu überbieten. Es war von Anfang bis Ende spannend. Viele versuchten auch mehrmals ihr Glück, doch die 26 Kästen konnte keiner erreichen. 25 Kästen, dass war die Marke, die in diesem Jahr nicht zu knacken war. Maik Klimke erreichte diese und war somit einen Kasten besser als 2 seiner schärfsten Konkurrenten. Beim Preissägen ging es wie immer um 200g. In diesem Jahr gelang es nur einem Teilnehmer genau 200g vom Stamm abzusägen. Ines Müller gelang es dem DJ kaum einen Titel zum Tanzen zwischen die Gesangsbeiträge zu schieben. Mit Solo, Duett und Chorgesang fand somit unsere Disco in den frühen Morgenstunden ihr Ende. Der Samstag begann mit dem Preiskegeln, welches die Sportfreunde vom Kegelveerein in jedem Jahr durchführen. Bei herrlichem Sonnenschein wurde der Schützenkönig des letzten Jahres traditionell mit Musik und Pferdekutsche abgeholt. Dieser eröffnete auch das Schießen. Es sollte auch in diesem Jahr wieder sehr spannend werden. Natürlich standen auch unsere Kinder wieder im Wettstreit um den Titel des Kinder-Schützenkönigs. Groß war die Freude als Ronny Bienert zum 2. mal, nach 2000, diesen Titel errang. Es wurde ein schöner sonniger Nachmittag und alle waren gespannt, wer denn nun in diesem Jahr Schützenkönig wird. Als in den frühen Abendstunden nur noch ein Span den Mast zierte, sahen viele ihre Chance schwin-

Euer „Party-Team“ Rödern



Kindergarten Ebersbach

Buntes aus dem Ebersbacher Kindergarten



Hochinteressant war der Besuch bei den vielen Tieren im Dresdner Zoo – aber auch recht anstrengend – man merkte es bei der Rückfahrt, da fielen bei manchen fast die Augen zu

Ende Mai durften wir Großen und Kleinen ein etwas anderes Frühlingsfest erleben. Der Garten war einladend geschmückt und so starteten insgesamt 6 Mannschaften zur Frühlingsrallye entlang des Bahndamms. Es galt manch heikle Aufgabe zu lösen, als es hieß: viele Dinge der Natur einzusammeln, eine versteckte Büchse zu finden, die Anzahl von Tannenzapfen in ihr zu schätzen und ein Baum sollte möglichst genau vermessen werden.

Beim Zapfenweitwurf legten sich unsere Kinder so richtig ins Zeug. Aber auch den Vati's wurde beim Dreisprung und beim Zeitlauf mit Kind im Gepäck einiges abverlangt. Zur Beantwortung der kniffligen Fragen war natürlich ganze Teamarbeit gefragt. Im Ziel angekommen entschied auch die Stoppuhr mit, welchen Platz eine Mannschaft belegen würde. In gemütlicher Runde konnten sich alle mit einem kühlen Getränk und einer deftigen Bratwurst stärken. Ein weiterer Höhepunkt an diesem Nachmittag war die Einweihung des neuen Spielhauses. Diese Aufgabe übernahm Ingmar Habel mit einem geübten Scherenschnitt und natürlich wurde das Spielhaus sofort freudig in Besitz genommen. So wollen wir auf diesem Wege

Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde und der Hausmeister Herr Matzke. Die Firma Drobisch stellte die Maschinen und die Halle zur Verfügung, die Firma Morgenrot sorgte für das Dach sowie Familie Habel, die einen Obolus spendete. Frau Witschel und somit der Firma Radio Wirsig aus Radebeul haben wir die Reparatur des Fernsehers zu verdanken. Ebenso unterstützte uns die Firma MTB mit Auslegware.

Des Weiteren möchten wir der Familie Büttner danken, die den Kindern am Kindertag die Fahrt und den Zoobesuch in Dresden ermöglichten. Alle Kinder hatten am Montagmorgen mächtig Hummeln im Bauch. So ging es mit gepacktem Rucksack los und schon die Busfahrt war für die Ausflügler ein besonderes Erlebnis. Der Zoobesuch bot viele schöne Eindrücke, so dass die kleinen Geister zur Mittagszeit ziemlich müde zurückkehrten. Doch auch im Kindergarten wartete noch eine Überraschung, für die wir aber erst am nächsten Tag wieder den rechten Nerv hatten. Eine Omi hatte allen Kindern der Einrichtung eine wahre Schatztruhe zum Kindertag mitgebracht, aus der viele neue Geschichtenbücher zum Vorschein kamen. Vielen Dank dafür an Frau Hirte!



einmal all jenen danken, die den Kindergarten unterstützen und ohne deren Engagement manches nicht möglich wäre. Die Firma Harry-Brot und die Firma Fruchtoase spendeten für das Frühlingsfest, der Schützen- und der Sportverein stellten Tische, Bänke und den Grill zur Verfügung. Am Bau des Spielhauses wirkten mit: die

Zum Schluss möchten wir als Elternvertreter die Gelegenheit wahrnehmen, auch dem Team vom Ebersbacher Kindergarten einmal Dank auszusprechen. Denn ohne dessen Einsatzbereitschaft und Ideenreichtum wäre die Zeit im Kindergarten nur halb so schön.

Die Elternsprecher



Nachdem alle Aufgaben am Bahndamm entlang gelöst waren, tat die Erholung natürlich besonders gut

KOMMT GRATULIEREN

Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Ortsteil Bieberach Hiller, Eleonore	Heidestr. 5	06.07.	75 Jahre
Ortsteil Göhra Reuße, Margarete	Ortsstr. 19	07.07.	98 Jahre
Ortsteil Naunhof Beyer, Hilda Berge, Frieda	Alte Dorfstr. 37 Siedlungsweg 5 (Pfleheim)	06.07. 30.07.	93 Jahre 90 Jahre
Ortsteil Rödern Raue, Hildegard Dietrich, Frieda	An den Eichen 10 Ebersbacher Weg 1 (Pfleheim)	11.07. 11.07.	100 Jahre 90 Jahre

Das Ebersbacher Amtsblatt mit der Text- und Anzeigenannahme erreichen Sie unter Telefon: 035208/80810, Fax: 035208/80811 sowie e-mail: werbung@radeburg.de

Görne GmbH & Co. KG DACHDECKERMEISTER

01471 Radeburg • Berbisdorfer Straße 10
Telefon (03 52 08) 27 16 • Fax (03 52 08) 9 21 10

- Ausführungen aller Arten von Dacharbeiten •
- Schornstein – Dachklempnerarbeiten/Gerüstbau •



Ev.-Luth. Kirche Rödern

Sonntag, 06. Juli	14.00 Uhr	Kinder- und Gemeindefest mit Sommerliedersingen in Radeburg
Sonntag, 20. Juli	17.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Pfarrer Matschke
Kurrende:	15.00 Uhr	jeden Freitag außer in den Ferien

Ganz herzlich laden wir ein zum Kinder- und Gemeindefest „Das ‚Ja‘ der Bibel“ am 06. Juli 2003 in Radeburg. Die Röderner sind eingeladen mit geschmückten Fahrrädern nach Radeburg zu kommen.

**14.00 Uhr Familiengottesdienst, Kaffeetrinken auf dem Kirchplatz, Spiele für Kinder
ca. 17.00 Uhr Sommerliedersingen, Abschluß mit Grillen**

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 - 18 Uhr in Radeburg oder nach Vereinbarung! **Telefon:** 035208 349617
Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter begrüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Frank Seifert

Erdbestattung/Beerdigung

Seit Jahrhunderten verbreitet ist die traditionelle Erdbestattung in einem Sarg. Die Hinterbliebenen können grundsätzlich entscheiden zwischen Wahlgrab oder Reihengrab. Beim Wahlgrab können Lage und Größe je nach der Friedhofssatzung bestimmt werden. Beim Reihengrab ist dies nicht möglich. Die Erdbestattung bedarf keiner besonderen Willenserklärung. Hiesige Friedhöfe haben in der Regel eine Ruhefrist von 20 Jahren. Ausnahmen regeln die Friedhofsordnungen.

Früher war die Beerdigung die häufigste Bestattungsform. In einigen Bundesländern (z.B. Bayern) ist sie auch heute noch vorrangig.

In unserer Gegend hat in den letzten Jahren der Trend zur Feuerbestattung zugenommen.

Städtisches Bestattungswesen
öffentlich-rechtliches Unternehmen



Sie erreichen uns Tag und Nacht in

Großenhain, Klostersgasse 8	Telefon (0 35 22) 50 91 01
Meißen, Nossener Str. 38	Telefon (0 35 21) 45 20 77
Weinböhl, Hauptstr. 15	Telefon (03 52 43) 3 29 63
Nossen, Bahnhofstr. 15	Telefon (03 52 42) 7 10 06
Riesa, Stendaler Str. 20	Telefon (0 35 25) 73 73 30
Heimbürgendienst	Telefon (0 35 21) 45 20 77

Miet mich!

Ihre Teppiche brauchen einmal jährlich die Hagerty-Tiefenreinigung.

Wir leihen Ihnen den Sprühsauger.

Markt Drogerie
Rolf Schäfer

Kosmetik • Foto • Reformwaren
Markt 7, Radeburg, Tel./Fax 03 52 08 / 24 21

Ein herzliches Dankeschön allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu meiner Jugendweihe.

Christian Brunsch
Rödern, im Mai 2003

<http://www.radeburger-anzeiger.de>

Mittelschule Ebersbach

Junge Leichtathleten beim Regionalschulamtfinale in Pirna



Der tragische Unfall eines Mannschaftskameraden wenige Tage vor dem Regionalschulamtfinale in Pirna überschattete die Vorbereitungen auf dieses Ereignis. Kurzzeitig war der Start unserer Auswahl in Frage gestellt, denn keiner wollte besonders den Klassenkameraden zumuten, unter derartiger Belastung

anzutreten. Die meisten Schüler entschieden sich allerdings für die Teilnahme. Neu ins Team kamen Toni Drobisch und Patrick Nagler. Sie machten als Neulinge ihre Sache gut, Patrick stellte im 1000 m - Lauf sogar eine neue persönliche Bestleistung auf. Dabei hatten es die Läufer besonders schwer, denn im Stadion herrschten weit über 30° C im Schatten, welches letzterer aber kaum vorhanden war. Neu war die Erfahrung, am immer aktuell geführten Aushang nicht an der Spitze zu stehen. Besonders groß war deshalb die Freude über den dritten Staf-

felplatz ganz knapp hinter dem Kreisgymnasium Freital. Entscheidend ist aber die möglichst ausgeglichene Mannschaftsleistung in allen Disziplinen. Besonders Ronny Ebeling (Vierter in 7,51 s über 50 m), Ludwig Weiß und Tilo Peterssohn (4,32 m bzw. 4,24 m im Weitsprung) sowie Patrick Nagler (1000 m in 3:45,45 min) trugen dazu bei, daß der Abstand zu den besser Plazierten nicht zu groß wurde. Gut 200 Punkte Abstand zum Vierten entsprechen etwa der halben Punktausbeute eines Starters in einer Disziplin, wobei 17 Starts möglich waren. Das Mannschaftsergebnis war sogar um 132 Punkte besser als in Riesa. Deshalb kann man mit dem Fünften Platz durchaus zufrieden sein.

Ergebnisse: 1. Gymnasium Coswig 5251 Punkte, 2. Gymnasium Pirna 5104, 3. Gymnasium Freital 4952, 4. 98. MS Dresden 4786, 5. MS Ebersbach 4545

In der Mannschaft starteten: Tom Jähkel (50 m, Hoch, Staffel), Ludwig Weiß (1000 m, Weit, Staffel), David Wolfram (50 m, Staffel), Ronny Ebeling (50 m, Weit, Staffel), Tino Neumann (Ball), Patrick Nagler (1000 m, Staffel), Michael Lattner (Hoch, 1000 m, Staffel), Nick Rosenbaum (Ball, Staffel), Tilo Peterssohn (Hoch, Weit, Staffel), Toni Drobisch (Ball)

Sportfest Ebersbach: Volleyball

Jeder konnte jeden schlagen - und Großenhain alle

Das traditionelle Volleyball-Turnier der Herren zum Ebersbacher Sportfest vom 13. bis zum 15. Juni ging mit dem „traditionellen“ Ergebnis zu Ende. Wie schon im letzten Jahr gewann der haushohe Favorit, der Großenhainer SV alle Sätze und alle Spiele und konnte am Ende den neu gestifteten Pokal aus den Händen von Bürgermeisterin Margot Fehrmann in Empfang nehmen. Auch wenn der Sieger mit noch größerem Abstand durchs Ziel ging als im letzten Jahr war das Turnier durchaus spannend. Grün-Weiß verspielte seine Chancen auf den zweiten Platz durch fahrlässige Unterschätzung der „traditionell Letzten“. Die Freizeitvolleyballer aus Kalkreuth nahmen den Ebersbachern einen Satz ab und überraschten auch im Spiel gegen Radeburg dadurch, daß sie gegen die nur

noch zu fünf spielenden Zillestädter lange mithalten konnten. Die Spiele gegen Kalkreuth entschieden die weitere Turnierplatzierung, da es Grün-Weiß nicht gelang, gegen die motivationslos erscheinenden Radeburger nach dem hauchdünn gewonnenen ersten Satz (26:24) alles klar zu machen. Im Gegenteil. Man ließ sich „anstecken“ und gab den zweiten Satz deutlich verloren. Die Organisatoren werden sich was einfallen lassen müssen, um den alten Glanz des Traditionsturniers so aufzupolieren wie den neuen Pokal.

Endstand:

1. Großenhainer SV: 6
2. TSV Radeburg: 3
3. Grün-Weiß Ebersbach: 2
4. Kalkreuth: 1

KR



Direktvermarkter

Landfleischerei Cunnersdorf
Cunnersdorfer Agrarverwaltungs GmbH
Lange Str. 13 • 01561 Ebersbach/OT Cunnersdorf
Telefon: 03 52 48/8 49-0 • Fax: 03 52 48/8 28 15

Ständig frische Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung und von eigener Aufzucht

Unser Angebot:

- Fleisch- und Wurstwaren von Tieren aus eigener Aufzucht
- Schweinefleisch von Tieren aus Strohhaltung
- Rindfleisch von Tieren aus Mutterkuhhaltung
- Kalb- und Lammfleisch
- Hausmacherspezialitäten
- tafelfertiger Antransport von Spanferkel
- Plattenservice und Ausgestaltung von Schlachtfesten und Familienfeiern
- Mittagessen-Menüdienst (Anlieferung aus eigener Küche)

Verkauf ab Hof
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr & 15.30 - 17.30 Uhr
Samstag 7.30 - 9.00 Uhr

Radeburger Anzeiger-regional

Gebietsübergreifende Informationen und Bekanntmachungen

Bautischlerei Rolf Müller GmbH
Holz + Kunststoff-Fenster

Fenster putzen? Nein danke!

Weltneuheit - selbstreinigendes Glas

Wir bieten Ihnen selbstreinigendes Glas ohne Fenster putzen Beratung und Muster bei uns!

Bautischlerei Müller GmbH • Am Anger 3 • 01561 Reinersdorf
Telefon 03 52 49/74 90 • Fax 03 52 49/74 913

LEADER+

Königsbrücker Heide als Wirtschaftsfaktor begreifen

Bericht zu einer Tagung am 26./27. Mai zum Thema „Regionale Akzeptanz von Großschutzgebieten“ in Bad Wildungen - Gedanken zur Situation im „Westlausitzer Heidebogen“

Die Zusammenhänge zwischen großen Schutzgebieten und einer durch sie ausgelösten wirtschaftlichen Entwicklung in den jeweiligen Regionen hat in den vergangenen Jahren bei der Neueinrichtung von Schutzgebieten eine immer größere Rolle gespielt. Dies vor allem deshalb, weil sich ein Großteil modellhafter Projekte dauerhaft umweltgerechter Wirtschaftsentwicklung gerade um große Schutzgebiete etabliert hat.

Beispielhaft wurde auf der Tagung die wirtschaftliche Wertschöpfung durch Tourismus, Vermarktung regionaler Produkte und landwirtschaftlicher Spezialitäten an verschiedenen Schutzgebieten im In- und Ausland demonstriert. Immer wird bei der Ausweisung großer Schutzgebiete die Frage gestellt, ob es überhaupt volkswirtschaftlich vertretbar ist, so große Flächen aus der wirtschaftsbestimmten Nutzung zu nehmen. Kaum bekannt ist die Tatsache, dass überall in Großschutzgebieten global derzeit fieberhaft nach Pflanzen, Tieren und Pilzen gesucht wird, um aus ihnen gewonnene Wirkstoffe gegen schwer therapierbare Krankheiten wie z.B. AIDS oder Krebs einzusetzen. Dies zeigt die hohe ökonomische Bedeutung von solchen nicht genutzten Flächen. Erhalt der genetischen Vielfalt ist bei der Weiterentwicklung von Pharmaka immer wichtiger. Das Artenpotenzial der Vereinigten Staaten von Amerika wird z.B. mit einem Wert von 90 Milliarden Euro jährlich beziffert. Unbestritten ist vor dem Hintergrund solcher Erkenntnisse die Verpflichtung, diese Ressourcen in großen Schutzgebieten zu erhalten, wie Hartmut Vogtmann vom Bundesamt für Naturschutz betonte.

Aber nur in enger Zusammenarbeit mit den regionalen Akteuren aus Wirtschaft, Gewerbe und Handel sind positive wirtschaftliche Entwicklungen denkbar. Auf unsere Königsbrücker Heide bezogen: Das Schutzgebiet muß für die umliegenden Gemeinden als Wirtschaftsfaktor begriffen werden und nicht als Hemmnis, das wirtschaftliche Investitionen bremst. Nur unter Akzeptanz der Besonderheiten dieses Schutzgebietes mit seiner großen Naturentwicklungszone werden wir die Wertschöpfung im Gebiet „Westlausitzer Heidebogen“ in Gang bringen. Andere Regionen in Ostdeutschland sind schon einen Schritt weiter: Der Thüringer Hainich zieht jetzt schon viele Touristen an - die umliegenden Gemeinden werden den Gewinn haben. LEADER+ ist die Chance, unter Nutzung der Potenziale, die uns dieses Schutzgebiet, immerhin das größte in Sachsen, bietet, eine wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinden im Umland voranzutreiben und Arbeitsplätze zu schaffen.

Angela Zscheischler
Vorsitzende der LAG „Westlausitzer Heidebogen“

Tagge-Party

a lädt vom

10. Juli 2003 zu einer

T-Shirt's?

bedrucken wir

Thermotransfer- und Flockdruck

Aufdruck schon ab

3,- EUR

© W&K Radeburg

Werbung & Kommunikationsdesign Kroemke
August-Bebel-Straße 2 • 01471 Radeburg • Fax 035208/80811